



# Geschäftsberichte 2020

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt  
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Sachsen-Anhalt



BB | MBG

## ERGEBNISSE UNSERER TÄTIGKEIT

### *Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH seit 1990* ■ Stand 2020

Geförderte Unternehmen	7.346
Bürgschaften und Garantien	EUR 1.699 Mio
Ermöglichte Investitionen	EUR 5.165 Mio.
Geförderte Arbeitsplätze	165.572

### *Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH seit 1992\*)* ■ Stand 2020

Geförderte Unternehmen	710
Beteiligungen	EUR 277 Mio.
Ermöglichte Investitionen	EUR 1.470 Mio.
Geförderte Arbeitsplätze	27.831

\*) teilweise garantiert durch die Bürgschaftsbank

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt  
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Sachsen-Anhalt

## Geschäftsberichte 2020



WIR SPRECHEN MITTELSTÄNDISCH.

## Geleitwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir alle blicken auf ein Jahr mit völlig neuen Herausforderungen auch für das Handwerk zurück. Die Eindämmungsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie sorgten 2020 bei unseren Betrieben für eine konjunkturelle Achterbahnfahrt: Start mit Volldampf zum Jahresanfang, dann Vollbremsung aus voller Fahrt durch den Frühjahrslockdown, erneutes Durchstarten nach den Lockerungen im Sommer und Einschwenken auf einen Erholungskurs, ab November dann wieder Verlangsamung durch den Teil-Lockdown und bis Jahresende wieder deutliche Bremsspuren.

Für diejenigen Betriebe, die unmittelbar oder mittelbar vom Herunterfahren der Wirtschaft betroffen waren, verschärfte sich die Lage zusehends. Und da, wo es halbwegs normal lief, führte die steigende Zahl von Infizierten und Personen in Quarantäne zu Personalnotstand, rissen Lieferketten, verschlechterte sich die Auftragslage.

Bürgschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft fungierten 2020 als Krisenhelfer, indem sie Handwerksbetriebe unterstützten, die durch die Pandemie – etwa durch Industriekundenabhängigkeit oder internationales Geschäft – unverschuldet in Liquiditätsnot gerieten.

Wie in diesem Bericht nachzulesen ist, ging die Zahl der Bürgschaften und Beteiligungen für das Handwerk 2020 insgesamt geringfügig zurück, die genehmigten Anträge waren im Volumen jedoch insgesamt höher als im Vorjahr. Jede dieser Bürgschaften und jede Beteiligung ist ein Stück Wirtschaftsförderung, ohne sie hätten viele Ideen und Pläne im Handwerk nicht umgesetzt werden können.

2020 wurden auch wieder viele Nachfolgen im Handwerk über Ausfallbürgschaften unterstützt. Dabei konnten wir beobachten, dass die Pandemie das Thema Betriebsübergabe in einigen Fällen beschleunigt hat: Die Übergeber trieben den Prozess



schneller voran, um Wertverluste zu vermeiden. Bürgschaften sorgten also auch 2020 wieder dafür, dass Handwerksbetriebe erhalten bleiben – und damit Arbeits- und Ausbildungsplätze, Steuereinnahmen und das Dienstleistungsangebot in der Region.

Es bleibt dabei: Bürgschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft als Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft für den Mittelstand sind für die Entwicklung des Handwerks in unserem Bundesland unverzichtbar.

Für ihren Einsatz für die Unternehmen in Sachsen-Anhalt und für die gute Zusammenarbeit mit den gewerblichen Kammern im Jahr 2020 danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bürgschaftsbank und Mittelständischer Beteiligungsgesellschaft und hoffe, dass wir auch 2021 wieder alle an einem Strang ziehen – immer im Sinne unserer Betriebe.

Hagen Mauer

Präsident der Handwerkskammer Magdeburg

12



**Heide Gebäudetechnik GmbH & Co. KG**  
*Mundschutz und Baustelle*  
 Gegründet: 2018  
 Berga  
 info@heide-gt.de  
 www.heide-gt.de

14



**Linda Becker Landwirtschaft**  
*Gummistiefel und Freigeist*  
 Gegründet: 2017  
 Gardelegen  
 molkerei@bauer-freigeist.de  
 www.bauerfreigeist.de

4x gefördert

16



**Relaxdays GmbH**  
*Kapitalstärkung für Turbowachstum*  
 Gegründet: 2006  
 Halle (Saale)  
 support@relaxdays.de  
 www.relaxdays.de

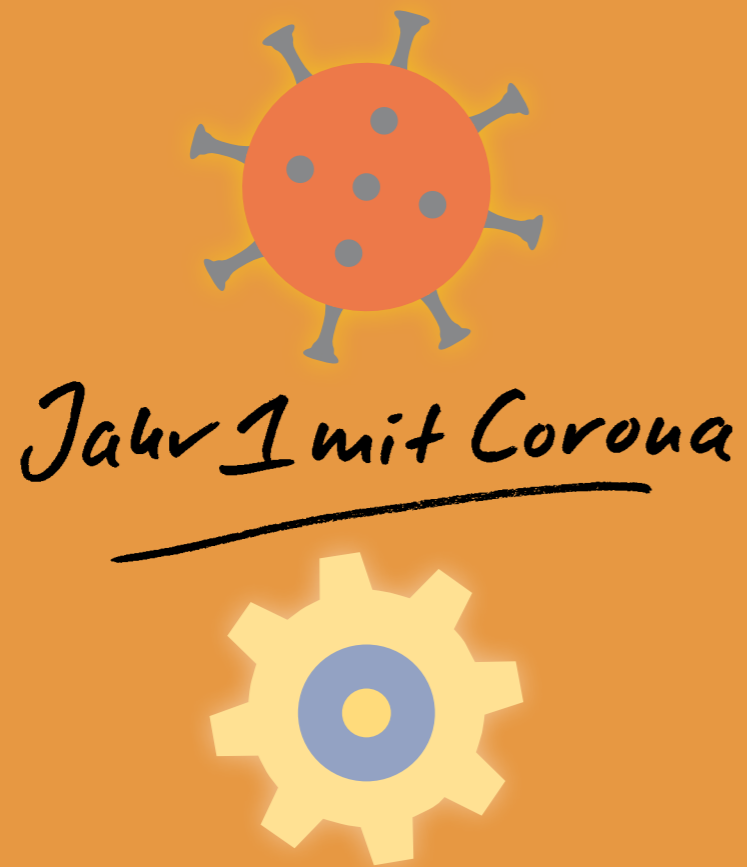
18



**Sky Fly GmbH**  
*Im Sprung ausgebremst*  
 Gegründet: 2018  
 Magdeburg  
 info@skyfly-magdeburg.de  
 www.skyfly-magdeburg.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bericht der Geschäftsführung</b>	<b>7</b>
<b>Vier Unternehmen in Sachsen-Anhalt</b>	<b>12</b>
<b>Was uns ausmacht – Aufgaben – Produkte – Mitarbeiter</b>	<b>21</b>
Bürgschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft als Partner für den Mittelstand in Sachsen-Anhalt	
<b>Unsere wichtigsten Veranstaltungen in 2020</b>	<b>32</b>
<b>Bericht des VDB</b>	<b>34</b>
<b>Geschäftsbericht Bürgschaftsbank</b>	<b>37</b>
Organe der Gesellschaft	38
Auszug aus dem Jahresabschluss 2020	45
Bericht des Verwaltungsrates	49
<b>Geschäftsbericht Mittelständische Beteiligungsgesellschaft</b>	<b>51</b>
Organe der Gesellschaft	52
Auszug aus dem Jahresabschluss 2020	57
Bericht des Aufsichtsrates	61
<b>Statistischer Anhang</b>	<b>63</b>
Bürgschaften/Garantien	64
Abwicklungsfälle und Ausfallzahlungen	69
Beteiligungen	71
Mittelstandsförderung	75



*Jahr 1 mit Corona*

Trotz Covid-19 standen die Räder im Land nicht still. In 2020 konnten wir unserem Mittelstand Investitionen in Höhe von 75 Mio. Euro ermöglichen. Auch durch unser Engagement wurden mehr als 2.400 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert.

## Bericht der Geschäftsführung

Alle Themen und Herausforderungen, die uns noch in 2019 beschäftigt haben, wurden im Jahr 2020 durch CORONA in den Hintergrund gedrängt. Die Konjunktur in Deutschland schwächte sich durch die Pandemie im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr deutlich ab. Eine Vielzahl der Unternehmen in Sachsen-Anhalt trafen die ökonomischen Auswirkungen der Corona-Pandemie hart, da sich die Arbeitsbedingungen, Lieferketten, Absatzkanäle und vieles mehr von einem auf den anderen Tag drastisch änderten.

Auch wir mussten in unserem Haus Geschäftsprozesse anpassen und uns auf die veränderten Bedürfnisse der kleinen und mittleren Unternehmen im Land einstellen. Letzteres haben wir unter anderem dank der Unterstützung unserer Rückbürgen von Bund und Land umsetzen können, indem der Zugang zu unseren Förderprogrammen vereinfacht und gleichzeitig neue staatliche Beihilferegime eingeführt wurden. Dabei machten die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen die Arbeit am Kunden bzw. mit den Hausbanken nicht einfacher.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind aber bei Weitem nicht die einzigen Herausforderungen. Niedriges Zinsniveau, der wachsende Wettbewerb im Finanzsektor sowie der zunehmende Druck auf die Geschäftsmodelle der Banken und Sparkassen und die nun auch durch Corona beschleunigte digitale Transformation bleiben auch in dieser Zeit wichtige Herausforderungen für die gesamte deutsche Kreditwirtschaft.

Vor diesem Hintergrund erweist sich die Rolle der Bürgschaftsbank (BB), die im Jahr 2020 ihren 30. Geburtstag begehen konnte und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt (MBG) weiterhin als unentbehrlich für die wirtschaftliche Entwicklung des Mittelstandes im Land.

### FÖRDERUNG

Unser Ziel ist es, die Stärken der mittelständischen Wirtschaft zu erhalten und zu fördern. Als Selbsthilfeeinrichtungen für den gewerblichen Mittelstand unterstützen wir deshalb kleine und mittlere Unternehmen sowie Gründer, damit sie ihren Finanzierungsbedarf decken können. Unsere stillen und offenen Beteiligungen stärken nachhaltig das Eigenkapital, und unsere Bürgschaften bieten erstklassige Sicherheiten. Als weiteren Effekt verringern BB-Bürgschaften in erheblichem Umfang die notwendige Eigenkapitalunterlegung der kreditgebenden Banken und Sparkassen.



WOLF-DIETER SCHWAB UND HEIKO PAEELCKE

Unter unserer Einbindung als Risikopartner wächst auch die Bereitschaft der Kreditwirtschaft zu Finanzierungen. Dabei arbeiten wir mit Sparkassen, den Volksbanken und Raiffeisenbanken, den privaten Banken, der Investitionsbank, Beteiligungsgesellschaften und weiteren Förderinstitutionen im Land vertrauensvoll zusammen.

Im Jahr 2020 begleitete die BB 154 unternehmerische Vorhaben mit Bürgschaften und Garantien – daran hatten der Dienstleistungssektor mit 34 Stück und das Handwerk mit 28 Stück den größten Anteil. Unter den geförderten Unternehmen sind 67 Existenzgründer, wovon die BB 40 Übernahmen bestehender Betriebe ermöglichte.

Nachdem das Beteiligungs-Neugeschäft der MBG im Vorjahr erfreulicherweise stark gestiegen war, konnten die Vorjahreswerte in diesem Jahr nicht erreicht werden. Beteiligungsmittel werden insbesondere bei Investitionen oder Unternehmensnachfolgen genutzt, um einen optimalen Finanzierungsmix abzubilden. Im Krisenjahr 2020 stellten wir allerdings eine verstärkte Nachfrage nach Betriebsmitteln und Zurückhaltungen bei Investitionen und Nachfolgen fest. So haben wir in 2020 lediglich fünf Beteiligungen mit 1,07 Millionen Euro Summe bewilligt. Wir haben damit der mittelständischen Wirtschaft im Land Investitionen mit einer Gesamthöhe von 75 Millionen Euro ermöglicht.

Mit Ausfallbürgschaften, Garantien und Beteiligungen haben wir geholfen, mehr als 2.400 Arbeitsplätze in Branchen wie dem Handwerk, dem Handel, der Industrie und dem Dienstleistungsgewerbe in Sachsen-Anhalt zu schaffen



Notartermin am 12.10.2020 zum  
Gesellschafterwechsel mit der Volksbank Dessau-  
Anhalt eG und der Volksbank Halle (Saale) eG

bzw. zu sichern. Hinzu kommen Unternehmen, die über den Mikromezzaninfonds-Deutschland stille Beteiligungen zwischen 10.000 Euro und 50.000 Euro erhalten haben. Dieser Fonds schließt seit dem vierten Quartal 2013 eine Förderlücke im kleinteiligen Beteiligungsgeschäft. Unser gesamtes Bürgschafts- und Garantievolumen betrug zum Jahresende 218,8 Millionen Euro, verteilt auf 1.218 mittelständische Unternehmen und Existenzgründer.

#### WAS WAR NEU IM JAHR 2020?

Unsere Aufgabe, die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt zu unterstützen, nehmen wir auch in dieser besonderen durch das Corona-Virus dominierten Situation sehr ernst. Mit Bürgschaften für Hausbankkredite oder Beteiligungskapital stehen kleinen und mittleren Unternehmen deshalb wirksame Finanzierungshilfen zur Verfügung, um die Folgen der Corona-Pandemie für die mittelständische Wirtschaft aufzufangen und wirtschaftlich gesund zu überstehen. Damit die Unternehmen ihre benötigten Finanzierungsmittel zügig von ihren Hausbanken erhalten konnten, hat die BB ihr Programm für Express-Bürgschaften in 2020 erweitert:

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde die mit dem „Bürgschafts-Express“ mögliche Kredithöhe gegenüber dem Stand vor der Pandemie auf 500.000 Euro verdoppelt. Im März 2020 war im ersten Schritt die Kredithöhe von 250.000 Euro bereits auf 312.500 Euro erhöht worden. Über dieses vereinfachte elektronische Antragsverfahren können Neu-Kredite innerhalb von nur drei Bankarbeitstagen zugesagt werden. Die Schnelligkeit und die schlanken transparenten Zugangskriterien des Produktes werden von den Banken sehr geschätzt. (Nähere Informationen zu unseren Programmen lesen Sie ab Seite 21 „Was uns ausmacht“.)

Zahlreiche Änderungen zum Bürgschaftsvertrag, die durch die Corona-Krise erforderlich waren (beispielsweise Tilgungsaussetzungen und Stundungen), wurden unbürokratisch und für die Unternehmen kostenfrei umgesetzt. Um kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu Leasing-Finanzierungen zu erleichtern, haben die deutschen Bürgschaftsbanken bereits im Jahr 2014 gemeinsam mit dem Europäischen Investitionsfonds (EIF) das Leasingprogramm ins Leben gerufen und über eine mehrjährige



Pilotphase Erfahrungen gesammelt. Nun haben die Förderinstitute das Programm neu aufgelegt und weiter ausgebaut. Vorteile für die überregional arbeitenden Leasing-Gesellschaften sind – anders als beim Vorgängerprogramm – die deutschlandweit einheitlichen Konditionen nun auch für das höhervolumige Geschäft sowie die vereinheitlichten Programmbedingungen in Form der Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen. Diese erleichtern die Zusammenarbeit mit den Bürgschaftsbanken. Durch den effizienten und schlanken Antragsprozess über ein digitales und nutzerfreundliches Portal unter [ermoeglicher.de](http://ermoeglicher.de) kann die Leasinggesellschaft einen Antrag direkt an die zuständige Bürgschaftsbank stellen. Das neue Programm BB *LEASING* ist seit September auch in Sachsen-Anhalt nutzbar.

Im Oktober 2020 haben die Volksbank Dessau-Anhalt eG und die Volksbank Halle (Saale) eG die bisherigen Geschäftsanteile der DSK Hyp AG (ehemals SEB) an der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH (BB) zu gleichen Teilen übernommen. Mit den beiden Volksbanken wurden zwei langjährige, regional verankerte Finanzierungspartner der BB auch zu Gesellschaftern – und damit zu strategischen Partnern bei der Weiterentwicklung der BB.

Mit der zum Jahresende 2020 durch Bund und Land angepassten Rückgarantieerklärung, die den Handlungsrahmen der MBG bestimmt, kann die MBG ihre Beteiligungsprogramme nun noch zielgerichteter zum Vorteil der hiesigen gewerblichen Wirtschaft einsetzen. Gerade vor dem derzeit pandemiebedingt stattfindenden Eigenkapitalverzehr spielen die Neuregelungen eine entscheidende Rolle, um die Eigenkapitalbasis der Unternehmen im Land wieder zu verbessern. Betriebsmittelfinanzierungen, die Kombination mit KfW-Programmen und der Wegfall der sonst notwendigen Eigenkapitalparität als zwingende Voraussetzung für den Erhalt von MBG-Mitteln sind für die von



Wörlitzer Park, Floratempel im Floragarten  
Merseburg, Reiterstandbild Friedrich Wilhelm III.  
Park und Schloss Dieskau, Statue der Flora  
Magdeburg, Dampfer Württemberg, Stadthalle, Albinmüller-Turm

Corona betroffenen Unternehmen möglich. Ergänzend werden durch die Delegation der Entscheidungsbefugnis von Beteiligungssummen bis zu 2,5 Millionen Euro vom Bund auf die Landesministerien die Entscheidungsprozesse deutlich beschleunigt.

#### UNTERNEHMENSIMAGE

Aufgrund der Pandemie mussten auch wir als BB und MBG neue Wege gehen. Gespräche mit Kunden und Hausbanken sind in der Corona-Zeit schwieriger zu realisieren. Video- und Telefonkonferenzen, E-Mail und Brief sind das Mittel. Dennoch haben wir, wo immer es möglich war, den physischen Kontakt angeboten und unsere Förderprogramme auf Veranstaltungen präsentiert. Exemplarisch genannt seien z. B. das Investforum in Magdeburg und die StartUp Safari mit dem StartUp Fight Club in Halle. Die Neuauflage des bundesweiten Nachfolgemonitors des VDB, Kammerveranstaltungen zu Finanzierungsfragen sowie Gründer- bzw. Unternehmer- und Nachfolgecamps mit unserer Beteiligung wurden hingegen verstärkt digital angeboten.

Die Digitalisierung ist auch – und gerade wegen Corona verstärkt – immer weiter auf dem Vormarsch. Um die Prozesse zu straffen und zu vereinfachen und letztendlich die Prozesskosten für unsere Partner zu senken, aber auch, um den regulatorischen Anforderungen gerecht werden zu können, werden wir auch zukünftig weitere Anstrengungen unternehmen. Alle deutschen Bürgschaftsbanken haben im Rahmen ihrer Digitalisierungsstrategie eine bundesweit einheitliche digitale Plattform (Finanzierungsportal) für Unternehmen, Banken, Kooperationspartner zur Stärkung der digitalen Antragswege geschaffen. Ziel ist es, dem Endkunden einen direkteren Zugang zu unserem Service rund um die Uhr zu ermöglichen. Gerade in der Anfangszeit der Corona-Pandemie wurden über das Finanzierungsportal weit überdurchschnittlich viele Finanzierungsanfragen gestellt und die Sinnhaftigkeit dieser digitalen Plattform unterstrichen. Zudem hat der VDB einen einheitlichen Internetauftritt für die Deutschen Bürgschaftsbanken erarbeitet. Dieser erhält Informationen, wertvolle Tools und das Nutzererlebnis wurde verbessert. Später werden bisher noch voneinander unabhängige Dienste auf der Internetseite vereint (Dienstleistungsportal, E-Antrag, Finanzierungsportal etc.). Die BBs werden das Format sukzessiv übernehmen.

Intern wurde ein Projekt zum DMS (Dokumentenmanagementsystem) Anfang 2020 aufgesetzt. Dieses System wird für die elektronische Akte benötigt. Die Einführung der elektronischen Akte wird im ersten Halbjahr 2021 umgesetzt. Uns liegt sehr viel an einer ständigen Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit sie ihre Beratungstätigkeit für die Unternehmen und Kreditinstitute in hoher Qualität und mit ausgezeichnetem Service ausführen können. Deshalb haben wir etwa 622 Schulungsstunden in die Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert, mehr als doppelt so viele wie im letzten Jahr. Die meisten Weiterbildungen wurden digital durchgeführt.

#### EIN DANK

Ohne unsere vielen Partner wäre dieses Geschäftsjahr, das gleichzeitig das 30-jährige Geschäftsjahr der BB war, nicht möglich gewesen. Wir danken unseren Geschäftspartnern bei den Kreditinstituten, den Fördereinrichtungen des Landes, den Kammern, Fachverbänden und unseren Gremien sowie den Rückbürgenvertretern von Land und Bund für ihren Einsatz im Sinne unserer mittelständischen Unternehmen. Der Mittelstand bildet das Rückgrat der Wirtschaft in unserem Bundesland.

Ausdrücklich möchten wir uns – gerade wegen der diesjährigen besonderen Pandemie-Situation und der Bereitschaft zum mobilen Arbeiten – auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte, sachkundige Arbeit bedanken. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2021.

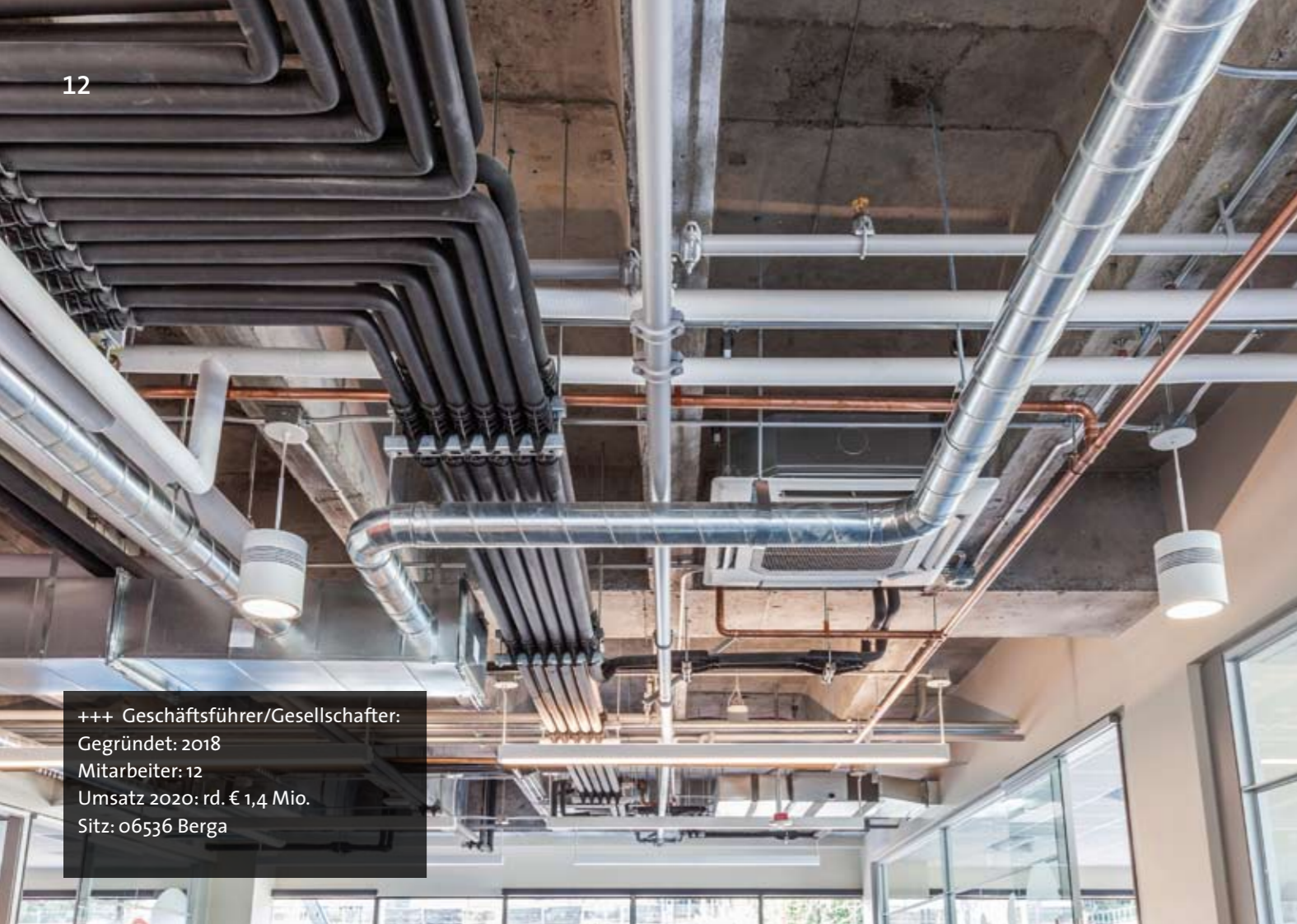
*Magdeburg, im März 2021*

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH  
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Sachsen-Anhalt mbH  
Die Geschäftsführung

Wolf-Dieter Schwab

Heiko Paelecke





+++ Geschäftsführer/Gesellschafter:  
Gegründet: 2018  
Mitarbeiter: 12  
Umsatz 2020: rd. € 1,4 Mio.  
Sitz: 06536 Berga

## Heide Gebäudetechnik GmbH & Co. KG [ BERGA ]

# Mundschutz und Baustelle



WAS MUSS ICH BEACHTEN, bevor ich meine Leute auf die Baustelle schicke? Das hat sich Marco Wicht im vergangenen Jahr immer wieder fragen müssen. Sein Handwerksbetrieb Heide Gebäudetechnik in Berga, Mansfelder Land, arbeitet überwiegend für gewerbliche Kunden. Seit das Corona-Virus in die Arbeitsabläufe eingegriffen hat, muss der Unternehmer sicherstellen, dass seine Mitarbeiter im Betrieb und auf der Baustelle die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen einhalten. Natürlich wurden sie mit Mundschutz und Desinfektionsmitteln ausgestattet. „Auf der Baustelle wurde auf Bauberatungen mit allen Beteiligten verzichtet, statt dessen führte der Auftraggeber Einzelgespräche mit den Gewerken – im Freien natürlich“, berichtet er. „Das bestellte Material wurde direkt auf die Baustelle geliefert oder zur Abholung bereitgestellt, ohne dass es zu einem persönlichen Kontakt kam.“

Während viele private Haushalte die „Verbannung“ in die Wohnung nutzten, um ihr Bad zu erneuern oder die Heizung zu wechseln, haben im Wirtschaftsbaubereich die Lockdowns voll durchgeschlagen. Nach Angaben des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes gingen die Auftragseingänge um 14 Prozent zurück – das betrifft auch Gewerbeobjekte, in denen der Fachbetrieb von Marco Wicht Heizsysteme, Sanitäranlagen, Lüftungs- und Klimatechnik installiert. „Projekte und Aufträge wurden zwar nicht zurückgestellt“, sagt der Unternehmer, „allerdings ist es zu Verzögerungen beim Auftragsbeginn und in der gesamten Auftragsabwicklung gekommen.“



**heide**  
GEBÄUDETECHNIK



„Die Zusammenarbeit mit BB und Hausbank war sehr zugewandt, wertschöpfend und angenehm.“

MARCO WICHT

Die Umsatzerwartungen für 2020 sind aufgrund der Corona-Ausfälle nicht ganz aufgegangen. Wegen des ungewissen Pandemieverlaufs kann der Firmenchef auch im Frühjahr 2021 nicht einschätzen, wie sich die Krise mittelfristig für seine Firma auswirken wird. „An meinen unternehmerischen Zielen ändert sich aber nichts“, betont er. Marco Wicht, Jahrgang 1973, lernte Heizungsinstallateur, arbeitete als Monteur und Betriebsleiter, qualifizierte sich zum Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister und machte 2012 noch seinen Abschluss als Betriebswirt bei der Handwerkskammer. Er sammelte Leitungserfahrungen als Geschäftsführer, bevor er sich 2018 selbstständig machte. Der Wettbewerb in der Branche unter den vergleichbaren Firmen sei „vorhanden, aber überschaubar“, erklärt Wicht. „Wir sind auf Projekte wie Lager- und Logistikzentren sowie Wohn- und Appartementbau spezialisiert. Ein großes Alleinstellungsmerkmal meines Unternehmens ist der vertrauensvolle Umgang mit unseren Auftraggebern. Wir sind für sie zu jeder Zeit zu erreichen und arbeiten lösungsorientiert. Unsere Auftraggeber honorieren dies mit wiederholten Auftragsvergaben, auch wenn wir nicht das preisgünstigste Angebot abgegeben haben.“

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit spielen in der Gebäudetechnik eine wachsende Rolle. „Wir beraten unsere Kunden zu neuesten technischen Entwicklungen. Bestehende Heizanlagen werden von uns ökologisch umgerüstet, durch moderne Brennwertgeräte oder Holz- und Pelletanlagen ersetzt. Bei Neubauten empfehlen wir eine Wärmepumpe mit Photovoltaik oder Solarthermieanlagen.“ Weil der technische Fortschritt eine ständige Weiterbildung voraussetzt, schickte Wicht seine Mitarbeiter vor Corona zu Fachmessen und zu Schulungen direkt bei Produktherstellern. Zurzeit gebe es freilich nur Online-Schulungen. Schwierig sei es, in der Region ausreichend Mitarbeiter und Azubis zu finden, „die ich zur weiteren Expansion meines Unternehmens benötige.“ Um beim weiteren Wachstum die umfangreiche Auftragsvorfinanzierung absichern zu können, hat das Unternehmen im Jahr 2020 seine Betriebsmittel aufgestockt. „Dabei hat mich eine hiesige Unternehmensberatung sehr umfassend beraten und mir das Portfolio der Bürgschaftsbank vorgestellt. Die Zusammenarbeit mit BB und Hausbank war sehr zugewandt, wertschöpfend und angenehm.“ Dafür bedankt sich Marco Wicht, mit dem aufgrund der Corona-Beschränkungen nur ein schriftliches Interview geführt werden konnte.



+++ Inhaberin: Linda Becker  
Gegründet: 2017  
Mitarbeiter geplant: 3  
Umsatz 2020: rd. € 39.000  
Sitz: 39638 Gardelegen

## Linda Becker Landwirtschaft [ GARDELEGEN ]

# Gummistiefel und Freigeist

DAS KLISCHEE EINER „WASCHECHTEN“ BÄUERIN, robust und auch in Gummistiefeln immer gutaussehend, passe auf sie wohl nur bedingt, scherzt Linda Becker: „Gelegentlich trage ich bei meiner Arbeit sogar Stiefeletten mit Absatz.“ Auch ihr Arbeitsalltag beschränkt sich keinesfalls auf Stall und Acker. Er beginnt oft in den Morgenstunden am Rechner mit Verwaltungsaufgaben und „Problemlösungen, wenn zum Beispiel falsches Saatgut geliefert wurde, der Diesel an der eigenen Tankstelle ausgegangen ist oder eine Kuh zum Notschlachten gebracht werden muss“, erzählt sie: „Zu meinem Alltag gehören viele Absprachen mit dem Team, Kontrolle und Vorausplanung.“ Bei acht Arbeitsstunden bleibt es selten.

Linda Becker hat an der Universität Hohenheim Landwirtschaft studiert und „beackert“ jetzt ein großes Arbeitsfeld:



Sie managt in enger Zusammenarbeit mit ihrer Familie den elterlichen Milchviehbetrieb im altmärkischen Wiepke, zu dem auch eine Biogasanlage und eine Photovoltaikanlage gehören und sie gründete vor drei Jahren mit ihrem Lebenspartner eine Bio-Molkerei. Vor allem aber hat sie sich in 2017 mit einem eigenen ökologischen Landwirtschaftsbetrieb selbstständig gemacht, mit Schwerpunkt auf biologischem Ackerbau und zukünftig auch Rinderhaltung. „Alle unsere Betriebe arbeiten eng zusammen



„Mit einer Agrarbürgschaft in Kombination mit der Hausbank besteht für mich als Jungunternehmerin die Chance, größere Herausforderungen anzugehen.“

LINDA BECKER

und sind aufeinander angewiesen“, betont sie. Mit dem eigenen Unternehmen bewirtschaftet die Junglandwirtin 35 Hektar. Im Jahr 2020 nutzte sie die Möglichkeit zum Erwerb einiger dieser Flurstücke. Noch mit wenig Eigenkapital ausgestattet, suchte sie nach einer Finanzierung: „Die BB ist an dieser Stelle ein starker Partner geworden“, betont Linda Becker: „Mit einer Agrar-Bürgschaft in Kombination mit der Hausbank besteht für mich als Jungunternehmerin die Chance, größere Herausforderungen anzugehen. Das ist gut. Denn die Größe eines Unternehmens spielt eine wesentliche Rolle für das tägliche Wirtschaften.“ Ihr Betrieb gehört zu den mittelgroßen Agrarunternehmen in Sachsen-Anhalt, unter den Ökolandbau-Betrieben liegt er über dem Durchschnitt von 166 Hektar Flächenausstattung.

Wegen des Preisverfalls geben immer wieder Milchbauern auf. Die Chance liegt in Bio-Produkten, weil sie bessere Preise erzielen als Erzeugnisse aus konventioneller Landwirtschaft und weil die Nachfrage zuverlässig steigt. Aus „Bio“ zieht Linda Becker ihren Antrieb: „In diesem Jahr beschäftigen wir uns in allen Betrieben – meinem eigenen und im elterlichen – mit der Zugehörigkeit zu einem Öko-Verband und mit der Frage nach dem optimalen

Produktionsniveau.“ Eine Schlüsselstellung nimmt die Vermarktung ein: „Ich brauche einen direkten Zugang zum Verbraucher.“ Mut macht ihr dabei die Entwicklung der hofeigenen Molkerei und Käseerei mit dem durchaus programmatischen Namen Bauer Freigeist. Dort wird Bio-Milch aus dem elterlichen Milchviehbetrieb verarbeitet und der Käse im eigenen Laden in Gardelegen sowie im Direktversand und über ein wachsendes Händlernetz verkauft. Zwei Jahre nach der Gründung hat Bauer Freigeist in 2020 erstmals Gewinn geschrieben. Daraus nimmt die 34-Jährige die Zuversicht, diesen Vermarktungsweg auch mit Bio-Rindfleisch aus ihrem Landwirtschaftsbetrieb erfolgreich gehen zu können.

In der Altmark gibt es alteingesessene und neue Öko-Betriebe, die sich auch gegenseitig unterstützen – zum Beispiel als in den vergangenen Dürre Jahren Bio-Futtermittel knapp wurden, erzählt Linda Becker. Leider würden im Moment viele Landwirte mit der Umstellung zögern, weil die dafür bereitgestellten staatlichen Prämien erst einmal vergriffen sind.

Das Thema Mut begleitet die junge Landwirtin täglich, sie zitiert einen Songtext: „Mut macht keine Pause, wenn es nicht gerade brennt.“





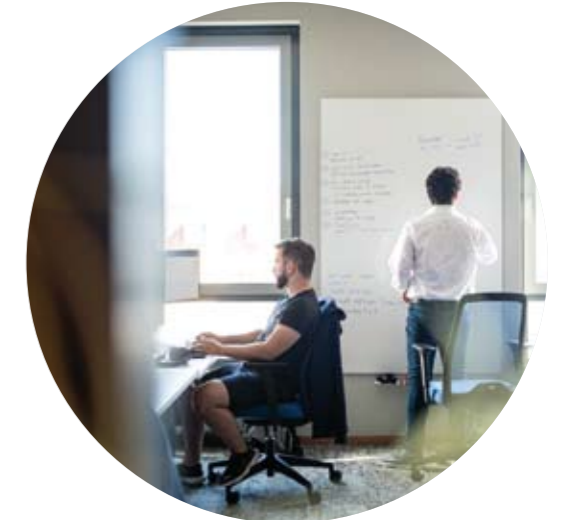
+++ Geschäftsführer/Gesellschafter:  
Martin Menz  
Gegründet: 2006  
Mitarbeiter: 400  
Umsatz 2020: rd. € 75 Mio.  
Sitz: 06116 Halle (Saale)

Relaxdays GmbH [ HALLE/SAALE ]

## Netzwerker und Talentesucher

**EIN CORONA-GEWINNER?** Nein, sagt Martin Menz, Relaxdays habe die Pandemie nicht benötigt, um im vergangenen Jahr wieder die geplanten 50 Prozent zu wachsen, auf mehr als 75 Millionen Euro Umsatz. Mit dem Corona-Effekt sind es noch ein paar Prozente mehr. Doch auch der Online-Händler aus der Saalestadt Halle hatte „extreme Schwierigkeiten mit unseren weltweiten Produzenten und Lieferanten. Es gab Lieferverzögerungen und Auslieferungsprobleme, zum Beispiel weil LKWs an geschlossenen Grenzen zurückgeschickt wurden.“ Relaxdays gehört zu den aktuell erfolgreichsten E-Commerce-Playern in Deutschland, wächst rasant und profitabel, wie Gründer und Unternehmenschef Menz betont. Rund 12.000 Produkte aus den Bereichen Haus,

Garten und Freizeit finden sich auf der Website. „Wir haben eine eigene Marke und lassen alle Erzeugnisse, mit denen wir handeln, in 500 Produktionsstätten in Europa, Asien und Südamerika herstellen.“ Sie werden über den Webshop von Relaxdays sowie über Plattformen wie Amazon und Ebay europaweit verkauft. Nur noch knapp die Hälfte des Umsatzes bleibt in Deutschland. Als Versandzentren hat das Unternehmen Lagerhallen an seinem Hallenser Firmensitz, der sich in einer alten Wartburg-Montagehalle befindet, sowie in Könnern und Queis gepachtet. Der Wettbewerb mit Branchengrößen werde aber nicht im Lager gewonnen, sagt Martin Menz, sondern mit Digitalisierung. Statt als Online-Shop bezeichnet er



sein Unternehmen lieber als ein Tech-Unternehmen mit großer Wertschöpfungstiefe. Von den 400 Mitarbeitern sind knapp 80 Software-Entwickler. Sie haben „einen Maßanzug“ an Software für die Lagerlogistik entwickelt, „unser eigenes Ökosystem“, wie Menz erklärt: „Mit unseren digitalen automatisierten Prozessen sind wir sehr flexibel und können auch auf Nachfrageschwankungen besser reagieren.“

Im Jahr 2006 hatte der damals 21-jährige Hallenser nach abgebrochenem BWL-Studium zunächst als Einzelkämpfer seinen Internethandel aufgebaut. Heute ist er CEO eines Unternehmens mit 30 Departments und Spezialisten, die sich um die Teilbereiche kümmern. „Ich muss nicht mehr jede neue fachliche Nische verstehen, aber ich muss das gesamte Spielfeld beherrschen.“

schnelles Wachstum wollte Menz aber keine externen Finanzinvestoren an seine Seite holen, um sich seine Eigenständigkeit zu bewahren. Er setzte stattdessen auf klassische Bankenfinanzierung und wird dabei seit 2012 von der Bürgschaftsbank begleitet. Später kamen zwei stille Beteiligungen der MBG hinzu. „Wer solche großen, kapitalintensiven Schritte nach vorn macht, muss sein



„Wer solche großen, kapitalintensiven Schritte nach vorn macht, muss sein Eigenkapital stärken.“ MARTIN MENZ

Ganz persönlich kümmert er sich auch darum, Fachkräfte zu rekrutieren – Logistiker, Software-Entwickler, Marketingspezialisten – ohne die ein weiteres Wachstum nicht gestemmt werden kann. Dazu geht er auch an mitteldeutsche Hochschulen und hat an den Unis in Halle und Leipzig 40 Stipendien vergeben. Damit der IT-Nachwuchs nicht westwärts abwandert, hat Relaxdays im vergangenen Jahr ein Entwicklungsbüro in Leipzig eröffnet und baut das Dresdener Büro in diesem Jahr massiv aus. Menz ist überzeugt: „Wir sind eine Company, in die man gern 'reinkommt und mitmacht.“ Anders als viele andere Start-ups war Relaxdays von Anfang an ein profitables Unternehmen. Für sein

**relaxdays**  
creative goods

Eigenkapital stärken“, erklärt er. „Die MBG gibt mir einen hohen Vertrauensvorschuss. Die Zusammenarbeit verschafft mir Stabilität. Ich bin sehr zufrieden.“ Die Zukunft im E-Commerce zeigt weiter auf Wachstum. In fünf Jahren könnte Relaxdays bei 300 bis 500 Millionen Umsatz liegen, rechnet Menz. „Und ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Umsatz zu großen Teilen in meiner Heimat stattfindet, um weiter zukunftsorientierte Arbeitsplätze für die Region aufzubauen.“

+++ Geschäftsführer/Gesellschafter:  
Heino Bögelsack, Norman Heger  
Gegründet: 2018  
Mitarbeiter: 6  
Umsatz 2020: € 469.000  
Sitz: 39128 Magdeburg

## SkyFly GmbH [ MAGDEBURG ]

# Höhenflüge und Bremsklötze

WIR KOMMEN WIEDER, so steht es viele Male auf der Website von SkyFly, einem Trampolinpark in Magdeburg. Doch dieses Versprechen konnten im Corona-Jahr 2020 viele Freunde großer Sprünge nicht einlösen, weil die Einrichtung gleich zweimal über Monate hinweg wegen Corona schließen musste. In normalen Zeiten locken die mehr als 80 Sprung-Attraktionen in der 2.600 Quadratmeter großen Halle im Magdeburger Florapark kleine und große Springmeister mit Begeisterung für Höhenflüge an. Kindergeburtstagsfeiern werden hier ebenso wie Firmen-events gebucht, Freizeitsportler und Profis kommen zum Trainieren. Einige Angebote von SkyFly sind im weiten Umkreis einmalig: So kann man auch „fliegend“ Basketball spielen, Saltos und Flickflack trainieren oder auf einem Ninja Parcours Fitness und Geschicklichkeit testen.

Die Mittdreißiger Norman Heger, gelernter Einzelhandelskaufmann, und Fitness- und Gesundheitstrainer Heino Bögelsack, zuvor Leiter eines Trampolinparks in Berlin, hatten sich hier im November 2018 den Traum von der beruflichen Selbstständigkeit erfüllt. Das regional konkurrenzlose Freizeitangebot wurde von der ersten „Flugstunde“ an gut angenommen, die Besucherzahlen stiegen stetig und die Umsatzerwartung wurde gleich im ersten Jahr übertroffen. Januar bis Ende April und Oktober bis Dezember sind normalerweise die umsatzstärksten Monate. Doch fast in dieser gesamten Zeit mussten wegen der Corona-Pandemie die Türen geschlossen bleiben. Die Mitarbeiter wurden in Kurzarbeit geschickt. Zwar bekam SkyFly staatliche Soforthilfen, berechnet am vorjährigen Umsatz, erzählt Bögelsack: „Unser Pech war: Wir hatten im Juni 2019 als Einstiegsangebot einen 50-Prozent-Rabatt auf die Eintrittspreise gewährt.“ Weil die Dauer der Pandemie und die Nachwirkungen auf den Geschäftsbetrieb nicht abzusehen waren, beschlossen sie, ihre Betriebsmittel aufstocken, um liquide zu bleiben. Ende März 2020 stellten sie über das Finanzierungsportal der Bürgschaftsbanken eine Anfrage bei der BB Sachsen-Anhalt. Man konnte sich bereits – die BB hatte die Startfinanzierung besichert und dabei die SkyFly-Gründer als solide Geschäftsleute erlebt. Die BB verbürgte deshalb



auch den neuen Kontokorrentkredit der Hausbank. Einen Lockdown später, am Jahresende 2020, sind die beiden Unternehmer froh, dass sie rechtzeitig und mit Weitblick finanziell vorgesorgt haben. „Wir hatten schon beim ersten Lockdown im Frühjahr damit gerechnet, dass es noch einmal zur Schließung kommen könnte und haben deshalb den Kreditrahmen gleich entsprechend höher angesetzt“, erzählt Bögelsack. „So steht noch Geld zur Verfügung, das wir möglichst nicht anzapfen möchten.“ Ab Ende Mai 2020 hatten Sport- und Freizeiteinrichtungen wieder öffnen dürfen. SkyFly setzte strikt alle vorgeschriebenen Hygienevorschriften und Kontaktregeln um. Die Trampoline stehen jetzt, gemessen von Mitte zu Mitte der Sprungtücher, im Abstand von 2,60 Metern. So können



sich Springer nicht zu nahe kommen. Anfangs hätten sich die Sprungfreunde mit ihren Besuchen noch etwas zurückgehalten, erzählt Bögelsack: „Da war noch ein bisschen Angst.“ Das habe sich dann aber bald geändert, und der Monat Oktober übertraf sogar die erwarteten Besucherzahlen: „Da war die Unsicherheit bei den Leuten ein bisschen weggegangen.“ Doch kurz danach musste wieder geschlossen werden. Die Umsatzeinbußen werden 2020 – ohne Berücksichtigung staatlicher Hilfen – voraussichtlich bei 60 Prozent liegen. Die Geschäftsführer sind sich klar, dass ihre Branche auch zu den letzten gehören wird, die wieder öffnen dürfen. Für diesen unbekanntes Tag ist die Halle sofort startbereit. Die SkyFly-Unternehmer bleiben optimistisch: „Trampolinspringen ist im Trend.“ Das bestätigen ihnen auch viele E-Mails und Facebook-Einträge mit der Botschaft: „Haltet durch“.

„Wir hatten schon beim ersten Lockdown im Frühjahr damit gerechnet, dass es noch einmal zur Schließung kommen könnte, und haben deshalb den Kreditrahmen gleich entsprechend höher angesetzt.“

HEINO BÖGELSACK (l.)

**SKY FLY**  
DEIN TRAMPOLINPARK.



## Unser Team für den Mittelstand



Ein verlässlicher Risikopartner ist heute wichtiger denn je. Deshalb arbeiten wir jeden Tag daran, die mittelständische Wirtschaft in Sachsen-Anhalt weiter zu stärken.

## Was uns ausmacht: Aufgaben, Produkte, Mitarbeiter

### DAS SIND WIR

Bürgschaftsbanken und Mittelständische Beteiligungsgesellschaften sind Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft für den Mittelstand in Deutschland. Die Fördereinrichtungen sind jeweils für die Wirtschaft des Bundeslandes tätig, in dem sie ihren Sitz haben. Ihre Träger sind Banken, Versicherungen, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Fachverbände der verschiedenen Wirtschaftszweige.

Aus ihrer regionalen Nähe zu den Unternehmen in Sachsen-Anhalt schöpfen Bürgschaftsbank (BB) und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) Sachsen-Anhalt ihre spezifische Kompetenz.

Ein weiterer Vorteil: BB und MBG sitzen unter einem Dach. Unternehmen haben einen Ansprechpartner für beide Förderinstrumentarien.

### DAS KÖNNEN WIR

Durch Übernahme von Finanzierungsrisiken erleichtern wir Existenzgründungen sowie Unternehmensnachfolgen und helfen mittelständischen Unternehmen zu wachsen.

*Bürgschaften* ersetzen bankübliche Sicherheiten, über die Unternehmen nicht oder nur unzureichend verfügen und dadurch eine Fremdfinanzierung erschwert wird. Für Banken, Sparkassen und andere Finanzierungsinstitute sind unsere Ausfallbürgschaften vollwertige Kreditsicherheiten und wirken eigenkapitalentlastend. Unsere *Garantien* gegenüber Beteiligungsgesellschaften sichern typisch stille Beteiligungen ab.

BB und MBG Sachsen-Anhalt sind Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. (VDB). Der VDB ist die gemeinsame Interessenvertretung der 17 Bürgschaftsbanken und Beteiligungsgarantiegesellschaften sowie 15 Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften in der Bundesrepublik Deutschland gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Er ist außerdem Mitglied im Europäischen Verband der Bürgschaftsbanken „AECM“ und vertritt hier die Interessen seiner Mitglieder auf EU-Ebene.

Die *stillen* und *offenen Beteiligungen* der MBG sind eine Alternative oder Ergänzung zum klassischen Bankkredit. Durch die langfristige Bereitstellung von Beteiligungskapital, das in der Bilanz wie Eigenkapital bewertet wird, verbessern Unternehmen Bonität und Rating. Existenzgründern hilft Beteiligungskapital beim Start und unterstützt die finanzielle Regelung von Unternehmensnachfolgen.

### DIESE UNTERNEHMEN FÖRDERN WIR

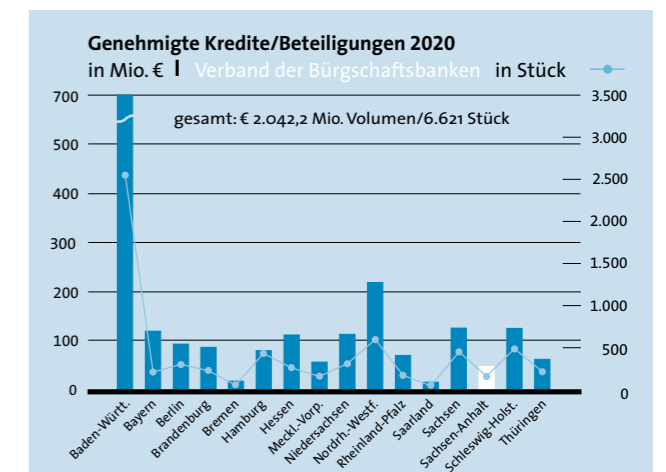
Alle laut KMU\*-Definition mittelständischen gewerblichen Unternehmen sowie Freiberufler und Existenzgründer können die Förderinstrumente von BB und MBG nutzen. Ausgeschlossen sind lediglich Unternehmen aus dem Bereich der Montanindustrie.

Voraussetzung ist ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept. Fehlende Sicherheiten können ersetzt werden, mangelnde Rentabilität nicht.

\* KMUs sind nach Definition der EU Unternehmen:

- die weniger als 250 Arbeitskräfte beschäftigen
- mit maximal 50 Millionen Euro Jahresumsatz bzw. maximal 43 Millionen Euro Bilanzsumme
- die sich zu weniger als 25 Prozent im Besitz eines Unternehmens befinden, das die Voraussetzungen eines KMUs nicht erfüllt

Geschäftsentwicklung aller Bürgschaftsbanken  
Quelle: VDB Verband Deutscher Bürgschaftsbanken



### DAS FÖRDERN WIR

- Existenzgründung – Wachstum – Betriebsübernahme/ Nachfolgeregelung
- bauliche und maschinelle Investitionsvorhaben
- Betriebsmittel, Kontokorrentkreditrahmen, Avale (Bürgschaften)

### SO (VIEL) FÖRDERN WIR

Mit *Bürgschaften* für einen Kredit und *Garantien* für eine Beteiligung sichern wir in der Regel bis zu 80 Prozent des jeweiligen Kapitalbetrags ab. Das Risiko der Hausbank wird somit erheblich begrenzt. Die Bürgschaft für eine Kreditnehmereinheit (rechtlich und/oder wirtschaftlich unabhängige Unternehmen, die aufgrund gesetzlicher Regelungen zusammengefasst werden) kann derzeit maximal 2,5 Millionen Euro betragen. Das entspricht bei einer 80-prozentigen Bürgschaft einem Kreditbedarf von 3,125 Millionen Euro. Als Folge der Corona-Krise ist eine Erhöhung des Verbürgungsgrades auf bis zu 90 Prozent bei Einhaltung der „Bundesregelung Bürgschaften 2020“ oder der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ möglich.

*Stille Beteiligungen* im klassischen MBG-Beteiligungsprogramm können zwischen 25.000 und maximal 2,5 Millionen Euro betragen. Land und Bund unterstützen BB und MBG durch Rückbürgschaften/Rückgarantien, sodass eine Risikoteilung zwischen Bund, Land, Hausbank und Bürgschaftsbank erfolgt.

Für die *offenen Beteiligungen*, die die MBG seit Anfang 2018 jungen und etablierten Unternehmen im Land bis 75.000 bzw. 500.000 Euro für maximal 24,9 Prozent der Gesellschaftsanteile zur Verfügung stellen kann, trägt die MBG das Ausfallrisiko allein.

Zusätzlich kann die MBG seit Herbst 2013 über den *Mikromezzaninfonds-Deutschland* der Bundesregierung, der aus Mitteln des ERP-Sondervermögens und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gespeist wird, kleine Unternehmen und Gründer (unter 50 Mitarbeiter, maximal 10 Millionen Euro Umsatz bzw. 2 Millionen Euro Bilanzsumme) mit Beteiligungskapital bereits ab 10.000 und bis maximal 50.000 Euro fördern. Bestimmte besonders förderwürdige Zielgruppen (siehe Kasten) können sogar bis zu 150.000 Euro erhalten. Damit wird das bilanzielle Eigenkapital dieser Betriebe gestärkt. Die Beteiligungen aus dem Mikro-

Der Mikromezzaninfonds-Deutschland wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgelegt. In diesem Fonds befanden sich mit Auflegung 35 Millionen Euro aus Mitteln des ERP-Sondervermögens und des Europäischen Sozialfonds (ESF). Bereits im August 2014 wurde der Fonds wegen hoher Nachfrage auf 70 Millionen Euro aufgestockt, im Juli 2015 um zusätzliche 13,3 Millionen Euro erhöht und seit Mitte 2016 stehen mit dem neuen Mikromezzaninfonds-Deutschland II weitere 85 Millionen Euro zur Verfügung. Er wird verwaltet von der NBank, der Investitions- und Förderbank Niedersachsen. Die Antragstellung erfolgt elektronisch oder papierhaft über die MBG. Der Fonds soll Existenzgründern, sehr kleinen und jungen Unternehmen helfen, die ihre Vorhaben nur schwer finanzieren können. Er richtet sich besonders an Betriebe, die ausbilden, aus der Arbeitslosigkeit gegründet oder von Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden. Auch gewerblich orientierte Sozialunternehmen und umweltorientierte Unternehmen können den Mikromezzaninfonds nutzen. Weitere Informationen gibt es unter [www.mikromezzaninfonds-deutschland.de](http://www.mikromezzaninfonds-deutschland.de).

Der Mikromezzaninfonds-Deutschland wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



mezzaninfonds haben in der Regel eine Laufzeit von zehn Jahren und werden beginnend nach sieben Jahren in drei gleich hohen Jahresraten zurückgezahlt.

### DER WEG ZU EINER BÜRGSCHAFT DER BB

Der Bürgschaftsantrag wird in der Regel über die Hausbank gestellt. Unsere Kundenbetreuer prüfen das unternehmerische Vorhaben und legen es bei positiver Bewertung dem Bewilligungsausschuss vor. Dieser entscheidet, ob die Bürgschaft übernommen wird.

Eine Ausnahme ist die *Bürgschaft ohne Bank* (BoB). Für Bankkredite bis zu 500.000 Euro kann sich ein Unternehmer direkt an die BB wenden. Wir übernehmen dann die Erstprüfung des Vorhabens. Bei positiver Bewertung erhält der Unternehmer eine schriftliche Bürgschaftszusage, die als „Türöffner“ zu einer kreditierenden Bank genutzt werden kann.



### DER WEG ZU EINER KAPITALBETEILIGUNG DER MBG

Für Kapitalbeteiligungen kann der Unternehmer mit seinem Vorhaben auch direkt auf unsere Kundenbetreuer zugehen. Wenn nach Prüfung das Projekt Erfolg versprechend eingeschätzt wird, wird es dem Beteiligungsausschuss vorgelegt. Dieser entscheidet über die Beteiligung. Informationsmaterial und Antragsformulare für BB und MBG erhalten Sie im Internet unter: [www.bb-mbg.de](http://www.bb-mbg.de)

### WEITERE ANGEBOTE DER BB

#### E-Antrag

Mit dem elektronischen Antragsverfahren „E-Antrag“ können unsere Finanzierungspartner Bürgschaftsanträge online stellen. Der Bearbeiter in der Bank kann den Antrag direkt am eigenen PC ausfüllen und anschließend schnell und elektronisch gesichert an die BB weiterleiten. Das reduziert den Aufwand und beschleunigt Entscheidungen. Der Zugang erfolgt über die Website der BB: [www.bb-mbg.de](http://www.bb-mbg.de)

Für Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken sowie Commerzbanken gibt es seit längerem einen direkten Zugangsweg über die Gesamtbanklösung OSPlus, agree21 bzw. ComFin. Der E-Antrag wurde in das Inhouse-System der Institute eingebunden. An Lösungen für den Direktzugriff von weiteren Kreditinstituten über deren bankeigene Systeme wird bereits gearbeitet.

#### BB EXPRESS

Um Bürgschaftszusagen noch schneller erteilen zu können, erweiterte die BB den E-Antrag und führte im Januar 2015 die Express-Bürgschaft zur Unterstützung des kleinteiligen Kreditgeschäfts ein. Banken und Sparkassen erhalten damit innerhalb von nur drei Bankarbeitstagen die Bürgschaftszusage für die Finanzierung ihrer mittelständischen Unternehmenskunden, wenn Kreditsicherheiten fehlen oder nicht ausreichend sind.

Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden die Kriterien für BB EXPRESS erheblich vereinfacht: Express-Bürgschaften können nun sogar bis 400.000 Euro Bürgschaftsbetrag zur Verfügung gestellt werden. Dadurch erhöhte sich ebenso der maximal zu verbürgende Kreditbetrag auf 500.000 Euro (bei 80-prozentigem Verbürgungsgrad).

Auch Bestandsengagements profitieren von dieser Regelung, solange ein Gesamtbürgschaftsengagement von 1,25 Millionen Euro nicht überschritten wird. Die Express-Bürgschaften können 90 Prozent des Kredites besichern, wenn die Kriterien der „Bundesregelung Bürgschaften 2020“ oder der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ eingehalten werden. Das Express-Verfahren wurde stark standardisiert und weitgehend automatisiert. Das beantragende Kreditinstitut bestätigt zu Beginn der Antragstellung die klar definierten Bonitätskriterien, füllt den Antrag elektronisch aus, übermittelt ihn digital und bewahrt den ausgedruckten und unterschriebenen Antrag anschließend treuhänderisch in den eigenen Geschäftsräumen für die BB auf. Die vereinfachte Bearbeitung wirkt sich positiv auf die Konditionsgestaltung aus. Gegenüber dem klassischen Bürgschaftsgeschäft verringern sich Bürgschaftsprovision und Bearbeitungsentgelt um 25 bzw. 50 Prozentpunkte. Mit 0,5 Prozent einmaligem Bearbeitungsentgelt auf den valuierten Kreditbetrag (Mindestbetrag: 200 Euro) sowie 1,0 Prozent p. a. Bürgschaftsprovision hat BB EXPRESS besonders günstige Konditionen.

#### BB AGRAR

Dieses Programm schließt seit Oktober 2015 eine Förderlücke. Seitdem können zusätzliche werthaltige Kreditsicherheiten für Investitionsfinanzierungen kleiner und mittlerer Unternehmen aus Landwirtschaft, Fischzucht, Aquakultur, Forstwirtschaft, dem nicht gewerblichen Gartenbau (Baumschulen, Staudengärtnereien, Obst- und Gemüsebauern oder Produzenten von Zierpflanzen) sowie Betrieben der Ernährungswirtschaft, erneuerbarer Energien, für Imker und Winzer angeboten werden. Kreditaufnahmen für Investitionen oder Betriebsmittel können für bis zu 1,5 Millionen Euro je Unternehmen mit den 50-prozentigen bzw. 1,07 Millionen Euro mit den 70-prozentigen Ausfallbürgschaften ermöglicht werden. Die Landwirtschaftliche Rentenbank (LR) stellt dabei in der Regel die Refinanzierung für die Hausbanken. Seit dem Jahr 2019 ist eine Verbürgung von Hausbankmitteln ebenso möglich. Über den E-Antrag stellt die jeweilige Hausbank den Antrag auf Bürgschaftsübernahme. Die Bürgschaftsbewilligung erfolgt in der Regel innerhalb von zehn Bankarbeitstagen, es fällt keine Bearbeitungsgebühr an und die Bürgschaftsprovision auf den Kreditbetrag richtet sich nach der Ratingeinstufung des Unternehmens >

und liegt zwischen 0,5 Prozent und 2,2 Prozent pro Jahr. Eine weitere Besonderheit des Programms ist seine Beihilfefreiheit. Unter [www.agrar-buergschaft.de](http://www.agrar-buergschaft.de) gibt es weitere Informationen zum Programm.

#### **BB AGRAR EXPRESS**

Im Jahr 2017 ging die schnelle Agrar Express-Bürgschaft an den Start. Sie bedient die gleichen Zielgruppen wie BB AGRAR, aber innerhalb von drei Bankarbeitstagen. Bestehende Betriebe können 50-prozentige Ausfallbürgschaften für ihre Investitionskredite oder Betriebsmittelfinanzierungen bis maximal 750.000 Euro erhalten. Die Bürgschaftsbeantragung erfolgt über die Hausbank zusammen mit dem Refinanzierungsantrag bei der LR.



Diese Finanzierungen werden durch die vom COSME bereitgestellte Rückbürgschaft und den im Zusammenhang mit dem Investitionsplan für Europa begründeten Europäischen Fonds für strategische Investitionen („EFISI“) ermöglicht. Der Zweck des EFISI ist die Unterstützung bei der Finanzierung und Umsetzung produktiver Investitionen in der Europäischen Union und die Sicherstellung eines besseren Zugangs zu Finanzierungen.

#### **BB AGRAR 10+**

Für über zehn Jahre hinausgehende Kreditfinanzierungen bietet die BB eine Verlängerung der bereits eingegangenen Agrar-Bürgschaften, unter Reduzierung des Verbürgungsgrades auf die Hälfte, an. Damit stehen die Kredit-sicherheiten auch für die dann übrige Laufzeit zur Verfügung. Die Beantragung erfolgt direkt bei der BB.

#### **BB LEASING**

Gerade für kleinere Unternehmen klingt das verlockend – denn das nötige Kapital für Fahrzeuge oder neue Maschinen fehlt hier häufig. Doch mit mangelnden Sicherheiten platzt auch diese Art der Finanzierung meist schon vor Vertragsabschluss. Abhilfe schafft das Leasingprogramm der Deutschen Bürgschaftsbanken, das seit seiner Neuauflage im September 2020 in Sachsen-Anhalt nutzbar ist. Das Programm gilt für Leasingbeträge bis zu 2,5 Millionen Euro und ist mit einer Bürgschaftsquote von 50 oder 70 Prozent (dann geringerer Leasingbetrag bis 1,785 Millionen Euro) erhältlich. Kleinteilige Leasingfinanzierungen bis

100.000 Euro (70-prozentige Verbürgung) beziehungsweise 140.000 Euro (50-prozentige Verbürgung) werden durch europäische Mittel im Rahmen von EIF COSME rückverbürgt, was zu einem besonders schlanken und schnellen Bearbeitungsprozess führt. Bei den höheren Beträgen über 140.000 Euro und bei Existenzgründungen unterstützen Bund und Land die Bürgschaftsbanken als Rückbürgen. Vorteile für die überregional arbeitenden Leasing-Gesellschaften sind die bundesweit einheitlich gültigen Konditionen und vereinheitlichten Programmbedingungen. Ein Antrag kann über das digitale und nutzerfreundliche Portal [ermoeglicher.de](http://ermoeglicher.de) direkt an die zuständige Bürgschaftsbank gestellt werden. Unter [leasing-buergschaft.de](http://leasing-buergschaft.de) gibt es weitere Informationen zum Programm.

#### **BB Handwerker-Sofortkredit**

Mit dem Handwerker-Sofort-Kredit können Betriebe unbürokratisch und schnell investieren, die Geschäftstätigkeit ausbauen oder größere Aufträge vorfinanzieren. Mehrere Sparkassen und Genossenschaftsbanken in Sachsen-Anhalt bieten dieses schlanke Produkt in Zusammenarbeit mit den Betriebsberatern der Handwerkskammern an. Verbürgt wird der Handwerker-Sofortkredit von der BB.

#### **BB CONTROL**

Mit BB CONTROL wird Existenzgründern oder Übernehmern von kleinen und mittelständischen Unternehmen kompetente Hilfe an die Hand gegeben. Im schwierigen ersten Geschäftsjahr nach der Gründung sollen mit diesem Programm mögliche Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und Handlungsempfehlungen zur Kurskorrektur ermittelt werden. Dafür hat die BB eine Kooperation mit dem RKW Sachsen-Anhalt, der Handwerkskammer Halle und der Handwerkskammer Magdeburg abgeschlossen. Die Berater dieser Institutionen besuchen die Unternehmen, sehen die betriebswirtschaftlichen Unterlagen ein und besprechen diese anschließend mit dem Unternehmer. Die BB übernimmt dabei 45 Prozent der Kosten für die Beratungsleistungen.

#### **DAS DIENSTLEISTUNGSPORTAL DER DEUTSCHEN BÜRGSCHAFTSBANKEN (DLP)**

Für die Übermittlung vertraulicher Unterlagen, Daten und Informationen zwischen BB/MBG und ihren Geschäftspartnern – vornehmlich Banken, Rückbürgenvertretern, Kammern und Verbänden – wurde das DLP zum sicheren





Datenaustausch entwickelt. Es ist mit seiner intuitiven benutzerfreundlichen Oberfläche einfach zu bedienen. Der Verwaltungsaufwand wird reduziert, der Kommunikationsweg ist schneller und gleichzeitig sicherer geworden. Die jährlichen Saldenbestätigungen, Änderungsmeldungen zu bestehenden Verträgen aber auch von bestehenden Verträgen unabhängige Informationen (in diesem Fall ist sidoku® zu nutzen) können elektronisch an die BB gesendet werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Banken und Sparkassen werden durch Zeiteinsparungen spürbar entlastet.

#### DAS FINANZIERUNGSPORTAL DER DEUTSCHEN BÜRGSCHAFTSBANKEN

Schnell, einfach, effizient: Mit dem Finanzierungsportal unter [finanzierungsportal.ermoeglicher.de](http://finanzierungsportal.ermoeglicher.de) schaffen die Bürgschaftsbanken ein digitales Angebot, das den neuen Finanzierungsbedürfnissen von kleinen und mittelständischen Unternehmen gerecht wird. Die Plattform bietet Unternehmen, Existenzgründern, Nachfolgern, aber auch Steuer- und Unternehmensberatern sowie Kreditinstituten die Möglichkeit, Finanzierungsanfragen bzw. die Anfragen ihrer Mandanten oder Kunden direkt online an die BB bzw. MBG zu richten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BB prüfen umgehend die Machbarkeit des Vorhabens und dessen Unterstützung mit Finanzierungshilfen. Gründern und Unternehmern wird gern auch bei der Strukturierung der benötigten Finanzierung geholfen. Die Finanzierungsangebote können bei der Hausbank und weiteren gewünschten Kreditinstituten eingeholt werden. Der kostenfreie Anfrageprozess ist schlank und sicher. Über den Portalzugang kann zudem jederzeit der Status der Bearbeitung eingesehen werden.

#### POSITIVE EFFEKTE AUF DEM ARBEITSMARKT

Seit 1991 haben BB und MBG Kredite und Beteiligungen in einem Gesamtumfang von über 2,1 Milliarden Euro verbürgt bzw. garantiert und damit Investitionen von fast 5,2 Milliarden Euro ermöglicht. Mit ihren Förderinstrumenten haben sie dazu beigetragen, fast 166.000 Arbeitsplätze zu schaffen oder zu sichern. Dabei unterstützte die BB durch über 9.100 Bürgschaften und Garantien mit einem Gesamtvolumen von 1,7 Milliarden Euro kleine und mittelständische Unternehmen. Die MBG hat seit ihrer Gründung



Weinberg-Häuschen nahe Freyburg

Tangermünde, Giebeldetails des gotischen Rathauses mit Störchen (Rückseite)

im Jahr 1992 mehr als 277 Millionen Euro Beteiligungskapital an über 700 Unternehmen vergeben. Gemeinsam konnten BB und MBG über 7.300 kleine und mittlere Unternehmen vor allem aus Handwerk, Einzelhandel und Industrie begleiten – fast 3.300 davon waren Existenzgründer.

#### UNSERE MITARBEITER

Fachwissen, Kompetenz und eine hohe Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel unserer seit mittlerweile mehr als 30 Jahre andauernden erfolgreichen Arbeit. Mit regelmäßiger Weiterbildung halten sie ihren Wissensstand in einer schnelllebigen Zeit mit immer neuen Entwicklungen auf dem aktuellen Stand. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen sich konsequent als Dienstleister für unsere Partner und Kunden.





## PRÄSENZ ODER DIGITAL – Veranstaltungsrückblick 2020

BB und MBG unterstützten auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen der Gründerszene und der gewerblichen Wirtschaft in Sachsen-Anhalt. Zwar konnten Präsenzveranstaltungen seit Ausbruch der Corona-Pandemie nicht oder nur mit einem kleinen Teilnehmerkreis unter Einhaltung der Hygieneauflagen stattfinden, aber dafür wurden viele Formate ins Netz verlegt. Auch BB und MBG nutzten die digitalen Möglichkeiten.

Einige der wichtigsten Veranstaltungen im Jahr 2020:

### 28. Februar, Magdeburg

*Telefonforum bei der Volksstimme Magdeburg als Auftakt zur Nachfolgewoche.* Unternehmensnachfolgen sind nach wie vor ein wichtiges Thema, was regelmäßig durch neue Studien bestätigt wird. Die IHK Magdeburg, die Handwerkskammer Magdeburg, die Investitionsbank Sachsen-Anhalt und BB und MBG standen mit ihren Experten allen Fragen rund um die Nachfolge Rede und Antwort.

### 2. März, Magdeburg

*Auftaktveranstaltung der IHK Magdeburg und der Handwerkskammer Magdeburg zum Thema Unternehmensnachfolge in den Räumen der IHK MD.* Die Industrie- und Handelskammer Magdeburg und die Handwerkskammer Magdeburg luden zum Thema Unternehmensnachfolge ein. Dort erfuhren Übergeber oder potenzielle Übernehmer u. a., wie sie ihr Vorhaben strukturiert angehen können, worauf eine Bank oder Sparkasse bei der Beantragung einer Finanzierung achtet und welche Fördermöglichkeiten sich grundsätzlich bieten.

### 29. April, landesweit

*Digitale Gründer & UnternehmerBarCamps.* Als wichtiger Partner für Existenzgründungen haben wir insgesamt drei digitale Gründer & UnternehmerBarCamps in Sachsen-Anhalt als Sponsor aktiv unterstützt. Weitere Gründerbarcamps folgten am 1. September (offline bei der SSK Magdeburg und digital) und am 23. Oktober dieses Jahres.

### 1. Juni bis 31. August, Magdeburg

*Firmenstaffel DIGITAL.* Sportlich, sportlich – so wurden die Sommermonate von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von BB und MBG neben der eigentlichen Arbeit genutzt. Ausnahmsweise ging es dabei nicht um die Förderung hiesiger Unternehmen. Nein, die Gesellschaften traten in den „aktiven“ Wettbewerb mit Firmen und Betrieben aus Magdeburg und Umgebung. Insgesamt legten die Bürgerschaftsbanker und Beteiligungsspezialisten einen Weg von knapp 3.400 Kilometer zurück und umrundeten damit das Land Sachsen-Anhalt annähernd dreimal. Sie belohnten sich am Ende mit einem hervorragenden 18. Platz in der Wertung nach Kilometern pro Mitarbeiter bei 171 teilnehmenden Teams.

### 5. August und 7. Oktober, Magdeburg

*„Ask the ...“ – Veranstaltungsreihe der Hochschule Magdeburg-Stendal.* Mit „Ask the VC“ (VC = Venture-Capital-Geber) startete am 5. August eine neue Eventreihe für Studierende, die sich für eine Unternehmensgründung interessieren. Die MBG führte gemeinsam mit einem Vertreter der bmp Ventures AG in die Themen Wagnis- und Beteiligungskapital ein, die in einer angeregten Diskussionsrunde noch einmal vertieft werden konnten.

Eine weitere Austauschrunde für Gründungsinteressierte, junge Unternehmer sowie Start-ups fand am 7. Oktober mit dem Titel „Ask the Bankers“ statt. Vertreter der Volksbank Magdeburg eG, der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und

der BB/MBG zeigten Finanzierungsvarianten in der Gründungs- und Wachstumsphase auf und standen für Fragen zur Verfügung.

### 12./13. September 2020, Magdeburg

*Offline Shopping Festival, Innenstadt.* Beim größten Shopping Festival Sachsen-Anhalts zeigte sich Magdeburg von seiner reizendsten Seite. 200 Innenstadthändler, Gastronomen und kreative Köpfe aus der Kultur- und Kunstszene warfen all ihre Stärken in einen Hut und zauberten daraus ein einmaliges Erlebniswochenende. Die BB unterstützte das Festival zur Belebung der Stadt und Stärkung des Einzelhandels, Gastronomie sowie Kunst- & Kulturszene.

### 24. September, Magdeburg

*Investforum Pitch-Day 2020 im Jahrtausendturm, Elbauenpark.* Auf dem Investforum, einer unabhängigen Informations-, Interaktions- und Vermittlungsplattform, kommen Kapitalgeber und Kapital suchende Unternehmen zusammen. Start-ups und Wachstumsunternehmen präsentieren sich und ihre Unternehmenskonzepte unter anderem in Pitches. Dadurch können sie Investoren, Business Angels, Förderer und andere Finanziers für ihre Geschäftskonzepte gewinnen. Die MBG war einer der Hauptsponsoren.

### 24. September, Magdeburg

*10. Mittelstandsforum des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft (BVMW) in der Johanniskirche.* Als Partner für die Wirtschaft präsentierten BB und MBG ihre Leistungen an einem Messestand und gehörten neben vielen weiteren Unternehmen und Institutionen zu den Sponsoren des Forums.

### 13. Oktober, Halle (Saale)

*Startup SAFARI.* Die Startup Safari Halle, Salt Labs, ermöglichte es Interessierten, in die lokale Start-up-Szene einzutauschen. Start-ups und Unternehmen nutzten die Möglichkeit,

v.l.n.r.:

10. Mittelstandsforum des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft (BVMW) | 24. September, Magdeburg, Johanniskirche  
GründerBarCamp | 1. September, offline bei der SSK Magdeburg und landesweit digital

Investforum Pitch-Day | 24. September, Magdeburg, Jahrtausendturm im Elbauenpark

Startup SAFARI, Halle (Saale), Salt Labs

um sich in Workshops, Sessions, Pitches und Diskussionen vorzustellen und zu vernetzen.

Die Unterstützung eines solchen Formats ist für uns selbstverständlich, weshalb die MBG als Sponsor und Session-Geber auftrat.

### 11. und 25. November, Halle (Saale)

*Digitales Forum Mittelstandsfinanzierung 2020 der IHK Halle-Dessau.* Jährlich führt die IHK Halle-Dessau einen Tag zur Mittelstandsfinanzierung für Unternehmens-, Steuerberater, Banker und Unternehmer durch. Dieses Jahr wurde digital an drei Tagen das Thema „Mittelstandsfinanzierung“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Neben BB und MBG, die zu den Themen „Herausforderungen aus der Sicht einer Förderbank“ und „Risikoabsicherung bei Finanzierungen und Beteiligungen“ die Veranstaltungsreihe an gleich zwei Tagen unterstützten, führten weitere Finanzexperten durch dieses vielseitige Thema.

### 17. November, Magdeburg

*Telefonforum der Volksstimme zur Unternehmensgründung.* Vertreter der Investitionsbank Sachsen-Anhalt sowie von BB und MBG stellten sich gemeinsam den Fragen interessierter Leserinnen und Leser. Dabei wurden die Förderinstrumente der Institutionen, die für Existenzgründungen jeder Art zur Verfügung stehen einer breiten Öffentlichkeit zunächst telefonisch und anschließend in gedruckter Form vorgestellt.

## Bericht des VDB: Gefragt wie noch nie: Bürgschaftsbanken unterstützen den Mittelstand in der Corona-Krise

Das Jahr 2020 war durch die Corona-Krise geprägt. Die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen haben viele Unternehmen mit voller Wucht getroffen. Die Deutschen Bürgschaftsbanken haben kleine und mittlere Unternehmen bei der wirtschaftlichen Bewältigung der Krise unterstützt und hierbei erstmals die 2-Milliarden-Euro-Grenze bei den durch sie ermöglichten Krediten und Beteiligungen erreicht. Das Bürgschafts- und Garantievolumen erhöhte sich um über 30 Prozent auf 1,45 Milliarden Euro ebenfalls auf ein Allzeithoch.

Auch in schwierigen Zeiten stehen die Bürgschaftsbanken den Unternehmen zur Seite und ermöglichen neben Investitionen auch dringend notwendige Liquidität. Bewährt hat sich bei der um ein Viertel auf 8.609 gestiegenen Anträge auch das digitale Finanzierungsportal [ermoeglicher.de](https://ermoeglicher.de), über das bereits viele Anfragen direkt von Unternehmen gestellt wurden.

Die Bürgschaftsbanken tragen in der Corona-Pandemie dazu bei, die Kreditversorgung kleiner und mittlerer Unternehmen trotz fehlender Sicherheiten zu ermöglichen. So sicherten sie im Jahr 2020 durch Bürgschaften und Garantien die Finanzierungen von 6.621 Vorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen ab. Bemerkenswert ist, dass mit 3.136 die Zahl der unterstützten Gründungen und Nachfolgen trotz Pandemie leicht anstieg. Die vom Lockdown und den Einschränkungen besonders betroffenen Branchen profitierten stärker von der Förderung (Anstieg Anzahl): Hotel-Gastgewerbe (+50 Prozent), Verkehrsgewerbe (+49 Prozent), Dienstleistungen (+34 Prozent) sowie Einzelhandel (+33 Prozent).

### Erweiterung der Fördermöglichkeiten

Im Rahmen des Corona-Hilfspakets der Bundesregierung im März 2020 wurden die Fördermöglichkeiten der Bürgschaftsbanken deutlich ausgeweitet und mindestens bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Für die Bürgschaftsbanken wurden Erweiterungen der Rahmenbedingungen für Ausfallbürgschaften vorgesehen. Diese umfassen u. a.:

- Anhebung der Bürgschaftsbergrenze auf 2,5 Millionen Euro (bisher 1,25 Millionen Euro)

- höhere Risikoübernahme des Bundes durch Erhöhung der Rückbürgschaft
- sowie verschiedene Maßnahmen zur Beschleunigung der Entscheidungen

Die Maßnahmen unterstützen branchenübergreifend alle gewerblichen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie die Freien Berufe und wurden von den Bürgschaftsbanken seinerzeit so schnell wie möglich umgesetzt.

Sofern zur Überbrückung der „Corona-Krise“ Liquiditätshilfen, z. B. von KfW oder den Landesförderinstituten notwendig werden, können die Bürgschaftsbanken diese in Verbindung mit einer Hausbankfinanzierung ermöglichen. Die Unternehmen und ihre Geschäftsmodelle sollen vor Ausbruch der Krise wirtschaftlich tragfähig gewesen sein.

Bereits in der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 hatten die Bürgschaftsbanken schnell und unbürokratisch gemeinsam mit ihren Partnern kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) erfolgreich unterstützt und damit in einem ähnlich schwierigen Umfeld Zugang zu Kreditfinanzierungen ermöglicht.

### Mehr Handlungsspielräume durch verbesserte Beteiligungsangebote

Daneben hat der Bund auch die bestehenden Beteiligungsangebote der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften (MBGs) in Kooperation mit den Bundesländern deutlich ausgebaut. So haben das Bundesministerium für Finanzen und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie erhebliche Erleichterungen für die Bürgschaftsbanken im Rahmen der Rückgarantierungen beschlossen. *Dadurch werden Garantieübernahmen der Bürgschaftsbanken für Beteiligungsfinanzierungen der MBGs vereinfacht.*

Über die MBGs, Partner der Bürgschaftsbanken, stehen die Angebote für durch Corona betroffene kleine und mittlere Unternehmen zur Verfügung.



### Wichtige Zukunftsinvestitionen ermöglichen

Durch massive Umsatzeinbrüche wird sich vielfach die Ertragssituation wesentlich verschlechtern, die Ausweisung von Verlusten ist wahrscheinlich. Dies wird unmittelbar Auswirkungen auf die Eigenkapitalsituation der Betriebe haben. Zwar verfügen viele Unternehmen durch die wirtschaftlichen Corona-Hilfsmaßnahmen noch über ausreichend Liquidität, sie laufen jedoch durch Verluste und Fremdkapitalaufnahmen in eine deutlich verschlechterte Eigenkapitalsituation hinein. Spätestens mit den Jahresabschlüssen 2020 wird dies ersichtlich werden, so dass die weitere Kreditaufnahme erschwert wird. Über die nun möglichen Mezzaninfinanzierungen durch stille Beteiligungen können die Betriebe dennoch wichtige Zukunftsinvestitionen tätigen.

Damit möglichst viele kleine und mittlere Unternehmen dieses Angebot nutzen können und der coronabedingte Eigenkapitalverzehr ausgeglichen werden kann, werden u. a. temporär auch die Finanzierung von Betriebsmitteln sowie die Kombination mit KfW-Schnellkrediten ermöglicht. Ergänzend werden durch die Delegation der Entscheidungsbefugnis von Summen bis zu 2,5 Millionen Euro vom Bund auf die Landesrückgaranten die Entscheidungsprozesse erheblich beschleunigt. Unternehmen sollen so gestärkt durch die Krise kommen. Denn die

wirtschaftliche Krise verzehrt Eigenkapital als wichtigen Puffer. Hier ist eine Finanzierungsstruktur gefragt, die eine solide Basis für unternehmerische Handlungsspielräume sichert, damit betroffene Unternehmen handlungsfähig bleiben oder wieder werden. Mit ihren typisch stillen Beteiligungen können die bundesweit vertretenen Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften den deutschen Mittelstand in seiner gesamten Breite unterstützen. Die MBG-Beteiligungen zählen zum wirtschaftlichen Eigenkapital, wodurch das Bank-Rating des Unternehmens zusätzlich positiv beeinflusst werden kann.

Weiterführende Informationen:

[www.vdb-info.de](https://www.vdb-info.de)



Bürgschaftsbank  
Sachsen-Anhalt GmbH  
Geschäftsbericht 2020



# Organe der Gesellschaft

## GESELLSCHAFTER

### Kammern

Handwerkskammer Halle (Saale), Halle/Saale  
 Handwerkskammer Magdeburg, Magdeburg  
 Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, Halle/Saale  
 Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Magdeburg  
 Steuerberaterkammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg

### Kreditinstitute

Commerzbank AG, Frankfurt/Main  
 Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main  
 DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt/Main  
 NORD/LB Norddeutsche Landesbank - Girozentrale-, Hannover  
 UniCredit Bank AG, München  
 DSK Hyp AG, Frankfurt/Main (bis 31.10.2020)  
 Volksbank Dessau-Anhalt eG (ab 01.11.2020)  
 Volksbank Halle (Saale) eG (ab 01.11.2020)

### Verbände

Handelsverband Sachsen-Anhalt – Der Einzelhandel e.V., Magdeburg  
 Landesverband Großhandel, Außenhandel und Dienstleistungen  
 Sachsen-Anhalt e. V., Magdeburg  
 OSV Ostdeutscher Sparkassenverband, Berlin  
 Unternehmerverband Sachsen-Anhalt e.V., Schkopau/OT Döllnitz

### Versicherungen

Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

## VERWALTUNGSRAT

Markus Latz  
 Vorsitzender (ab 17.06.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
 Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Börde,  
 Oschersleben

Wolfgang März  
 stellvertretender Vorsitzender (ab 17.06.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
 Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer  
 Magdeburg, Magdeburg

Prof. Dr. Thomas Brockmeier  
*ordentliches Mitglied*  
 Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer  
 Halle-Dessau, Halle/Saale

Dirk Neumann  
*ordentliches Mitglied*  
 Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Halle (Saale),  
 Halle/Saale

Burghard Grupe  
*ordentliches Mitglied*  
 Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer  
 Magdeburg, Magdeburg

Ira Bartels (bis 31.07.2020)  
 Vorsitzende (bis 17.06.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
 Abteilungsleiterin Firmenkunden, Region Nord und Ost  
 der DZ BANK AG, Berlin

Dr. Alexander Hildner (ab 01.08.2020 bis 30.11.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
 Bereichsleiter Firmenkunden Nord und Ost  
 der DZ BANK AG, Hamburg

Matthias Christoph Latz (ab 01.12.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
 Abteilungsleiter Firmenkunden der DZ BANK AG, Berlin

Helmut Ibsch  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Mitglied des Vorstandes der Salzlandsparkasse,  
 Staßfurt

Klaus Harneit  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Mitarbeiter Finanzierung der Industrie- und  
 Handelskammer Magdeburg, Magdeburg

Antje Bauer  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Geschäftsführerin Geschäftsfeld Starthilfe und Unter-  
 nehmensförderung der Industrie- und Handelskammer  
 Halle-Dessau, Halle/Saale

Jens Schumann  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Hand-  
 werkskammer Halle (Saale), Halle/Saale

Romy Meseberg  
*stellvertretendes Mitglied*  
 stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Hand-  
 werkskammer Magdeburg, Magdeburg

Martina Maschke  
*stellvertretendes Mitglied*  
 stellvertretende Abteilungsleiterin  
 der DZ BANK AG, Berlin

Berit Zimmermann  
*ordentliches Mitglied*  
Bankdirektorin, Leitung Unternehmenskunden Ost,  
Verbund der NORD/LB, Magdeburg

Roland Sahr (bis 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Direktor, Marktgebietsleiter Firmenkunden Sachsen-Anhalt  
der Deutschen Bank AG, Halle/Saale

Thomas Luda (ab 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Direktor, Niederlassungsleiter Private Kunden Magdeburg,  
Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank AG,  
Magdeburg

Jens Schmidt  
*ordentliches Mitglied*  
Direktor, Leiter Betreuung Firmenkunden  
Mitteldeutschland der UniCredit Bank AG,  
Halle/Saale

Sascha Gläßer  
*ordentliches Mitglied*  
Vorstandsvorsitzender der Volksbank Halle (Saale) eG,  
Halle/Saale

Lars Rümmler  
*ordentliches Mitglied*  
Mitglied des Präsidiums und Schatzmeister des Handels-  
verbandes Sachsen-Anhalt – Der Einzelhandel e.V.,  
Magdeburg

Peter Ahlgrim (bis 31.03.2020)  
stellvertretender Vorsitzender (bis 31.03.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen Feuerversicherung  
Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Rainer Bülow (ab 01.04.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Mitglied des Vorstandes der Öffentlichen  
Feuerversicherung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Mike Kattner (bis 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Leiter Firmenkunden Wohnungswirtschaft der NORD/LB,  
Magdeburg

Stefan Michalak (ab 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Bankabteilungsdirektor Unternehmenskunden Ost  
der NORD/LB, Magdeburg

Thorsten Althaus (bis 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Leiter Geschäftskunden der Deutschen Bank AG,  
Magdeburg

Roland Sahr (ab 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Direktor, Marktgebietsleiter Firmenkunden  
Sachsen-Anhalt der Deutschen Bank AG,  
Halle/Saale

Thomas Luda (bis 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Direktor, Niederlassungsleiter Private Kunden Magdeburg,  
Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank AG,  
Magdeburg

Steffen Krause (ab 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Leiter Team Firmenkunden Mitteldeutschland II  
der UniCredit Bank AG, Magdeburg

Martin Trahe  
*stellvertretendes Mitglied*  
Mitglied des Vorstandes der Volksbank  
Jerichower Land eG, Burg

Petra Görs  
*stellvertretendes Mitglied*  
Vizepräsidentin des Landesverbandes Großhandel,  
Außenhandel und Dienstleistungen Sachsen-Anhalt e.V.,  
Magdeburg

Rainer Bülow (bis 31.03.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Mitglied des Vorstandes der Öffentlichen  
Feuerversicherung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dr. Detlef Swieter (ab 01.04.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen  
Feuerversicherung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

Heiko Paelecke  
Dipl.-Ökonom, Magdeburg

Wolf-Dieter Schwab  
Bankbetriebswirt, Magdeburg

## BEWILLIGUNGS-AUSSCHUSS

Uwe Fabig  
Vorsitzender,  
*ordentliches Mitglied*  
Vorstandsvorsitzender der Volksbank Magdeburg eG,  
Magdeburg

Hans-Jürgen Behr (ab 01.01.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Altmark-West,  
Salzwedel

Klaus Harneit  
*ordentliches Mitglied*  
Mitarbeiter Finanzierung der Industrie- und  
Handelskammer Magdeburg, Magdeburg

Martin Trahe  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Mitglied des Vorstandes der  
Volksbank Jerichower Land eG, Burg

Heino Oehring  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Mitglied des Vorstandes der Harzer Volksbank eG,  
Wernigerode

Ralf Fincke  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Wittenberg,  
Lutherstadt Wittenberg

Frank Herzberg  
*1. stellvertretender Vorsitzender (ab 09.01.2020),*  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Bankabteilungsdirektor Unternehmenskunden Ost  
der NORD/LB, Magdeburg

Wolfram Kurch  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Vertreter der Steuerberaterkammer  
Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Knut Bernsen  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Landesgeschäftsführer des Handelsverbandes Sachsen-  
Anhalt – Der Einzelhandel e.V., Magdeburg



Achim Schaarschmidt  
*ordentliches Mitglied*  
Referent Unternehmenssicherung, -nachfolge und  
-finanzierung, Starthilfe und Unternehmensförderung der  
Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, Halle/Saale

Dorit Zieler  
*ordentliches Mitglied*  
Abteilungsleiterin Betriebsberatung/Unternehmens-  
führung der Handwerkskammer Magdeburg, Magdeburg

Uwe Schmid (bis 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Prokurist der Commerzbank AG, Magdeburg

Frank Heisinger (ab 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Vize Präsident, Senior Betreuer Firmenkunden  
der Deutschen Bank AG, Magdeburg

Rüdiger Lorch (bis 17.06.2020)  
*1.stellvertretendes Mitglied*  
Mitglied des Vorstandes des Unternehmerverbandes  
Sachsen-Anhalt e.V., Schkopau/OT Döllnitz

Dr. Andreas Golbs (ab 17.06.2020)  
*1.stellvertretendes Mitglied*  
Geschäftsführender Vizepräsident des Unternehmerv-  
verbandes Sachsen-Anhalt e.V., Schkopau/OT Döllnitz

Philipp Neddermeyer (ab 01.01.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Geschäftsführer des Landesverbandes Großhandel,  
Außenhandel und Dienstleistungen Sachsen-Anhalt e.V.,  
Magdeburg

Antje Leuoth  
*1.stellvertretendes Mitglied*  
Betriebsberaterin Unternehmensbetreuung  
der Handwerkskammer Halle (Saale), Halle/Saale

Doreen Griesche  
*2.stellvertretendes Mitglied*  
Betriebsberatung/Unternehmensförderung  
der Handwerkskammer Magdeburg, Magdeburg

Thorsten Althaus (bis 17.06.2020)  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Leiter Geschäftskunden der Deutschen Bank AG,  
Magdeburg

Uwe Schmid (ab 17.06.2020)  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Prokurist der Commerzbank AG, Magdeburg

Thomas Schacht (bis 17.06.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Abteilungsleiter der UniCredit Bank AG,  
Magdeburg

Jens Hempel (ab 17.06.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Abteilungsleiter, Firmenkundenbetreuer  
der UniCredit Bank AG, Halle/Saale

Klaus-Henning Damm  
*ordentliches Mitglied*  
Regierungsdirektor, Referent im Ministerium  
für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung  
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Heinrich Heine (bis 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Referatsleiter im Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Sebastian Beier (ab 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Jurist, Referent Sparkassenaufsicht, Öffentliches  
Banken- und Versicherungswesen, Investitionsbank,  
Risikocontrolling im Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Kirstin Botta  
*1.stellvertretendes Mitglied*  
Sachbearbeiterin im Ministerium für Wirtschaft,  
Wissenschaft und Digitalisierung  
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Matthias Bönecke  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Referent im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft  
und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt,  
Magdeburg

Sebastian Beier (bis 17.06.2020)  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Jurist, Referent Sparkassenaufsicht, Öffentliches  
Banken- und Versicherungswesen, Investitionsbank,  
Risikocontrolling im Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Anja Raschke  
*1.stellvertretendes Mitglied (ab 17.06.2020)*  
*2.stellvertretendes Mitglied (bis 17.06.2020)*  
Sachbearbeiterin im Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Heinrich Heine (ab 17.06.2020 bis 30.09.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Referatsleiter im Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Kay Mückenheim (ab 01.10.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Sachbearbeiter im Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Erik Hannen (ab 01.10.2020)  
*3. stellvertretendes Mitglied*  
Sachbearbeiter im Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Auszug aus dem Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2020



## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

AKTIVA	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand	1.960,31		1	
<b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig	1.501.757,73		1.256	
<b>3. Forderungen an Kunden</b>	127.819,60		100	
<b>4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	54.850.085,73		57.841	
<b>5. Beteiligungen</b>	5.500,00		6	
<b>6. Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.816,65		10	
<b>7. Sachanlagen</b>	46.857,79		48	
<b>8. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	200.516,85		195	
<b>9. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	10.060,67		16	
	<b>56.749.375,33</b>		<b>59.473</b>	

PASSIVA	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		8.925.000,00	12.130	
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		42.356,74	37	
<b>3. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Risiken aus dem Bürgschafts- und Garantiegeschäft	10.932.713,24		9.170	
b) andere Rückstellungen	672.143,72	11.604.856,96	600	
<b>4. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		19.600.000,00	21.100	
<b>5. Eigenkapital</b>				
a) gezeichnetes Kapital	8.395.920,00		8.396	
b) Gewinnrücklagen				
ba) satzungsmäßige Rücklagen	6.670.116,29		6.529	
bb) andere Gewinnrücklagen	1.511.125,34	16.577.161,63	1.511	
		<b>56.749.375,33</b>	<b>59.473</b>	
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>				
a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		199.544.341,36	208.856	
<i>darunter: durch Rückbürgschaften des Bundes und des Landes gesichert (EUR 156.970.150,31; Vorjahr TEUR 162.816)</i>				
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>				
a) Unwiderrufliche Kreditzusagen		8.343.722,93	11.626	
<i>darunter: durch Rückbürgschaften des Bundes und des Landes gesichert (EUR 6.966.477,49; Vorjahr TEUR 8.136)</i>				

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	31.12.2020		31.12.2019
	EUR	EUR	TEUR
1. Zinsaufwendungen			82.595,15
2. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			703.223,95
3. Provisionserträge			3.749.229,84
4. Sonstige betriebliche Erträge			827.364,30
5. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	2.407.241,16		2.469
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	581.086,14		602
darunter: für Altersversorgung EUR 191.401,34; Vorjahr TEUR 195		2.988.327,30	
b) andere Verwaltungsaufwendungen		1.171.527,40	4.159.854,70
6. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			32.359,56
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			53.311,90
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.569.795,63
9. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			259.234,38
10. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			0,00
11. Erträge aus der Auflösung des Fonds für allgemeine Bankrisiken			1.500.000,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>			<b>141.135,53</b>
13. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in satzungsmäßige Rücklagen			141.135,53
<b>14. Bilanzgewinn</b>			<b>0,00</b>

## Bericht des Verwaltungsrates



Der Verwaltungsrat hat sich über die Tätigkeit der Gesellschaft regelmäßig durch die Geschäftsführung berichten lassen und satzungsgemäß an den Entscheidungen mitgewirkt. Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Magdeburg, hat die Buchführung und den Jahresabschluss einschließlich Lagebericht geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist von den Abschlussprüfern erteilt worden.

Der Verwaltungsrat hat von Jahresabschluss, Lagebericht, Geschäftsbericht und Prüfungsergebnis in allen Teilen zustimmend Kenntnis genommen und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2020 in der vorgelegten Form festzustellen.

Der Bewilligungsausschuss der Gesellschaft hat im vergangenen Jahr in vierzehntägigem Turnus über neue Bürgschafts- und Garantieranträge sowie über Änderungsvorlagen entschieden. Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsführung für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Im vergangenen Jahr hat sich die Bürgschaftsbank wieder mit hoher Leistungsbereitschaft erfolgreich als notwendige und sehr nützliche Fördereinrichtung für den Mittelstand in Sachsen-Anhalt bewährt.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsführung der Gesellschaft, den Mitgliedern des Bewilligungsausschusses und den Mitgliedern des Verwaltungsrates gilt der Dank für das im abgelaufenen Jahr gezeigte hohe Engagement. Mit ihrem Einsatz, ihrem Können und ihrer partnerschaftlichen Verantwortungsbereitschaft haben alle wesentlich zur guten Entwicklung der Gesellschaft beigetragen.

Magdeburg, im April 2021

Markus Latz, Vorsitzender

Mittelständische  
Beteiligungsgesellschaft  
Sachsen-Anhalt mbH  
Geschäftsbericht 2020

# Organe der Gesellschaft

## GESELLSCHAFTER

### Kammern

Handwerkskammer Halle (Saale), Halle/Saale  
 Handwerkskammer Magdeburg, Magdeburg  
 Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, Halle/Saale  
 Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Magdeburg

### Kreditinstitute

Commerzbank AG, Frankfurt/Main  
 Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main  
 DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,  
 Frankfurt/Main  
 NORD/LB Norddeutsche Landesbank - Girozentrale-, Hannover  
 UniCredit Bank AG, München  
 Harzer Volksbank eG, Wernigerode  
 Volksbank Magdeburg eG, Magdeburg

### Sonstige

Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

## AUFSICHTSRAT

Jens Schmidt (ab 17.06.2020)  
 Vorsitzender (ab 17.06.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
 Direktor, Leiter Betreuung Firmenkunden Mitteldeutschland  
 der UniCredit Bank AG, Halle/Saale

Roland Sahr (bis 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
 Direktor, Marktgebietsleiter Firmenkunden Sachsen-Anhalt  
 der Deutschen Bank AG Sachsen-Anhalt, Halle/Saale

Berit Zimmermann  
 stellvertretende Vorsitzende,  
*ordentliches Mitglied*  
 Bankdirektorin, Leitung Unternehmenskunden Ost,  
 Verbund der NORD/LB, Magdeburg

Wolfgang März  
 Vorsitzender (bis 17.06.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
 Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer  
 Magdeburg, Magdeburg

Thomas Luda (bis 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
 Direktor, Niederlassungsleiter Private Kunden Magdeburg,  
 Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank AG,  
 Magdeburg

Roland Sahr (ab 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
 Direktor, Marktgebietsleiter Firmenkunden Sachsen-Anhalt  
 der Deutschen Bank AG, Halle/Saale

Thomas Luda (ab 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Direktor, Niederlassungsleiter Private Kunden Magdeburg,  
 Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank AG,  
 Magdeburg

Patrick Grünauer-Kloevekorn (bis 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Direktor, Leiter der Niederlassung Mitteldeutschland  
 der UniCredit Bank AG, Leipzig

Mike Kattner (bis 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Leiter Firmenkunden Wohnungswirtschaft der NORD/LB,  
 Magdeburg

Stefan Michalak (ab 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Bankabteilungsleiter Unternehmenskunden Ost  
 der NORD/LB, Magdeburg

Dirk Neumann  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Halle (Saale),  
 Halle/Saale

Thomas Heller (bis 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Direktor, Leitung Unternehmenskunden der  
 Commerzbank AG, Magdeburg

Bernard-Michael Raubuch (ab 17.06.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
 Leiter Geschäftskunden Sachsen-Anhalt  
 der Deutschen Bank AG, Halle/Saale



Ira Bartels (bis 31.07.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Abteilungsleiterin Firmenkunden, Region Nord und Ost  
der DZ BANK AG, Berlin

Dr. Alexander Hildner (ab 01.08.2020 bis 30.11.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Bereichsleiter Firmenkunden Nord und Ost  
der DZ BANK AG, Hamburg

Matthias Christoph Latz (ab 01.12.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Abteilungsleiter Firmenkunden der DZ BANK AG, Berlin

Hans-Heinrich Haase-Fricke  
*ordentliches Mitglied*  
Vorstandsmitglied/Vorstandssprecher  
der Harzer Volksbank eG, Wernigerode

Uwe Fabig  
*ordentliches Mitglied*  
Vorsitzender des Vorstandes der Volksbank Magdeburg eG,  
Magdeburg

Peter Ahlgrim (bis 31.03.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen Feuerversicherung  
Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Rainer Bülow (ab 01.04.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
Mitglied des Vorstandes der Öffentlichen Feuerversiche-  
rung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Martina Maschke  
*stellvertretendes Mitglied*  
stellvertretende Abteilungsleiterin der DZ BANK AG,  
Berlin

Heino Oehring  
*stellvertretendes Mitglied*  
Vorstandsmitglied der Harzer Volksbank eG,  
Wernigerode

Frank Gerken  
*stellvertretendes Mitglied*  
Prokurist und Bereichsleiter Firmenkunden der Volksbank  
Magdeburg eG, Magdeburg

Rainer Bülow (bis 31.03.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Mitglied des Vorstandes der Öffentlichen Feuerversiche-  
rung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dr. Detlef Swieter (ab 01.04.2020)  
*stellvertretendes Mitglied*  
Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen Feuerversicherung  
Sachsen-Anhalt, Magdeburg

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

Heiko Paelecke  
Dipl.-Ökonom, Magdeburg

Wolf-Dieter Schwab  
Bankbetriebswirt, Magdeburg

## BETEILIGUNGS-AUSSCHUSS

Frank Herzberg (ab 17.06.2020)  
Vorsitzender (ab 20.08.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
Bankabteilungsdirektor Unternehmenskunden Ost  
der NORD/LB, Magdeburg

Mike Kattner  
Vorsitzender (bis 17.06.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
Leiter Firmenkunden Wohnungswirtschaft  
der NORD/LB, Magdeburg

Thomas Schacht  
stellvertretender Vorsitzender (ab 20.08.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
Abteilungsdirektor der UniCredit Bank AG,  
Magdeburg

Klaus Harneit  
*ordentliches Mitglied*  
Mitarbeiter Finanzierung der Industrie- und  
Handelskammer Magdeburg, Magdeburg

Martin Seidel  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Risikoanalyst der NORD/LB, Magdeburg

Frank Herzberg (bis 17.06.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Bankabteilungsdirektor Unternehmenskunden Ost  
der NORD/LB, Magdeburg

Matthias Göbel (ab 17.06.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Firmenkundenbetreuer der NORD/LB, Magdeburg

Marko Göpel (bis 17.06.2020)  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Filialdirektor der DB Privat- und Firmenkundenbank AG,  
Halle/Saale

Jens Hempel (ab 17.06.2020)  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Abteilungsdirektor, Firmenkundenbetreuer  
der UniCredit Bank AG, Halle/Saale

Thomas Heller (bis 17.06.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Direktor, Leitung Unternehmenskunden  
der Commerzbank AG, Magdeburg

Jens Schmidt (ab 17.06.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Direktor, Leiter Betreuung Firmenkunden  
Mitteldeutschland der UniCredit Bank AG, Halle/Saale

Antje Leuoth  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
Betriebsberaterin Unternehmensbetreuung  
der Handwerkskammer Halle (Saale), Halle/Saale

Achim Schaarschmidt  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
Referent Unternehmenssicherung, -nachfolge und  
-finanzierung der Industrie- und Handelskammer  
Halle-Dessau, Halle/Saale

Frank Heisinger (bis 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
 Vice Präsident, Senior Betreuer Firmenkunden  
 der Deutschen Bank AG, Magdeburg

Thomas Heller (ab 17.06.2020)  
*ordentliches Mitglied*  
 Direktor, Leitung Unternehmenskunden  
 der Commerzbank AG, Magdeburg

Stefan Michalak  
 stellvertretender Vorsitzender (bis 17.06.2020),  
*ordentliches Mitglied*  
 Bankabteilungsleiter Unternehmenskunden Ost  
 der NORD/LB, Magdeburg  
 – abgeordnet von der Öffentlichen Feuerversicherung  
 Sachsen-Anhalt –

Thomas Metzke  
*ordentliches Mitglied*  
 Mitglied des Vorstandes der Volks- und Raiffeisenbank  
 Saale-Unstrut eG, Merseburg

Bernard-Michael Raubuch (bis 17.06.2020)  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
 Leiter Geschäftskunden Sachsen-Anhalt  
 der Deutschen Bank AG, Halle/Saale

Thomas Roick (ab 17.06.2020)  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
 stellvertretender Abteilungsleiter und  
 Unternehmenskundenberater der Commerzbank AG,  
 Magdeburg

Jens Hempel (bis 17.06.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
 Abteilungsleiter, Firmenkundenbetreuer  
 der UniCredit Bank AG, Halle/Saale

Antje Kuchler (ab 17.06.2020)  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
 Firmenkundenbetreuer der Deutschen Bank AG, Halle

Frank Herzberg  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
 Bankabteilungsleiter Unternehmenskunden Ost  
 der NORD/LB, Magdeburg  
 – abgeordnet von der Öffentlichen Feuerversicherung  
 Sachsen-Anhalt –

Martin Seidel  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
 Risikoanalyst der NORD/LB, Magdeburg  
 – abgeordnet von der Öffentlichen Feuerversicherung  
 Sachsen-Anhalt –

Frank Kassubek (bis 31.12.2020)  
*1. stellvertretendes Mitglied*  
 Prokurist der Volksbank Dessau-Anhalt eG,  
 Dessau-Roßlau

Martin Trahe  
*2. stellvertretendes Mitglied*  
 Mitglied des Vorstandes der Volksbank  
 Jerichower Land eG, Burg

## Auszug aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

AKTIVA	31.12.2020		31.12.2019
	EUR	EUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Finanzanlagen	29.759.193,72	29.759.193,72	31.495
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.841.172,70		2.449
II. Guthaben bei Kreditinstituten	6.128.947,99		3.112
		7.970.120,69	
		<b>37.729.314,41</b>	<b>37.056</b>

PASSIVA	31.12.2020		31.12.2019
	EUR	EUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	6.451.200,00		6.451
II. Gewinnrücklagen	17.819.142,98		17.798
		24.270.342,98	
<b>B. Rückstellungen</b>			
I. Sonstige Rückstellungen		349.955,05	387
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.117.330,54		12.420
II. Sonstige Verbindlichkeiten	-8.314,16		0
		13.109.016,38	
		<b>37.729.314,41</b>	<b>37.056</b>
Treuhandvermögen des Mikromezzanifonds-Deutschland	2.958.059,80		2.989

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	2.463.205,95	2.723
2. Sonstige betriebliche Erträge	408.678,80	320
3. Aufwand für bezogene Leistungen	863.970,30	932
4. Personalaufwand	58.122,07	57
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	573.492,18	449
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	770,28	2
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	996.664,30	1.017
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	308.454,94	322
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50.867,50	52
<b>10. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss</b>	<b>21.083,74</b>	<b>217</b>
11. Einstellung in Gewinnrücklagen		
a) in satzungsmäßige Rücklagen	21.083,74	217
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat hat sich über die Tätigkeit der Gesellschaft regelmäßig durch die Geschäftsleitung berichten lassen und im satzungsgemäßen Rahmen an den Entscheidungen mitgewirkt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 sind im Februar 2021 durch die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Magdeburg, geprüft worden. Die Prüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist von den Abschlussprüfern erteilt worden.

Der Aufsichtsrat hat von Jahresabschluss, Lagebericht, Geschäftsbericht und Prüfungsergebnis in allen Teilen zustimmend Kenntnis genommen und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2019 in der vorgelegten Form festzustellen.

Der Beteiligungsausschuss der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft hat im vergangenen Jahr über neue Beteiligungsanträge entschieden und dadurch die Grundlage für die zufriedenstellende Geschäftsentwicklung gelegt. Hierbei konnte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 ihrem Förderauftrag wieder gut nachkommen und bildet somit einen ganz wesentlichen Bestandteil der dem Mittelstand zugutekommenden Förderlandschaft in Sachsen-Anhalt.

Den Mitgliedern des Beteiligungsausschusses sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für den im abgelaufenen Jahr gezeigten Einsatz für die Gesellschaft gedankt. Ebenso gilt es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsführung der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt Dank zu sagen für das hohe und erfolgreiche Engagement, das sie im Rahmen der Geschäftsbesorgung für unsere Gesellschaft gezeigt haben.

Magdeburg, im März 2021

Berit Zimmermann, stv. Vorsitzende



# Statistischer Anhang

ENTWICKLUNG 2018 BIS 2020

## 1. BÜRGCHAFTEN UND GARANTIEEN DER BB

- 1.1 Antragseingang nach Branchen
- 1.2 Genehmigte Anträge nach Branchen
- 1.3 Genehmigte Anträge im 5-Jahresvergleich
- 1.4 Genehmigte Anträge nach Bankengruppen
- 1.5 Bürgschafts- und Garantiebestand
  - 1.5.1 *nach Finanzierungspartnern*
  - 1.5.2 *nach Regionen*
  - 1.5.3 *nach Größenklassen*
  - 1.5.4 *nach Branchen*
  - 1.5.5 *nach Risikmerkmal*
- 1.6 Entwicklung des Bürgschafts- und Garantiebestands
  - 1.6.1 *Durchschnittliches Bürgschafts- und Garantievolumen*
  - 1.6.2 *Bürgschafts- und Garantiebestand in Stück*
  - 1.6.3 *Bürgschafts- und Garantiebestand in EUR Mio.*

## 2. ABWICKLUNGSFÄLLE/AUSFALLZAHLUNGEN DER BB

- 2.1 Gemeldete Ausfälle nach Branchen
- 2.2 Geleistete Ausfallzahlungen
- 2.3 Ausfallmeldungen und Ausfallzahlungen im 5-Jahresvergleich
- 2.4 Rückflüsse aus Schadensleistungen

## 3. BETEILIGUNGEN DER MBG

- 3.1 Antragseingang nach Branchen
- 3.2 Zugesagte Beteiligungen nach Branchen
- 3.3 Zugesagte Beteiligungen im 5-Jahresvergleich
- 3.4 Antragseingang und zugesagte Mikromezzanibeteiligungen nach Branchen
- 3.5 Beteiligungsbestand
  - 3.5.1 *nach Finanzierungspartnern*
  - 3.5.2 *nach Regionen*
  - 3.5.3 *nach Größenklassen*
  - 3.5.4 *nach Branchen*
- 3.6 Entwicklung des Beteiligungsbestands
  - 3.6.1 *Durchschnittliches Beteiligungsvolumen*
  - 3.6.2 *Beteiligungsbestand in Stück*
  - 3.6.3 *Beteiligungsbestand in EUR Mio.*

## 4. MITTELSTANDSFÖRDERUNG

- 4.1 Gesamtinvestitionen
- 4.2 Neu geschaffene Arbeitsplätze
- 4.3 Gesicherte Arbeitsplätze
- 4.4 Auswirkungen auf die Beschäftigung
- 4.5 Kumulierte Zahlen der BB 1991–2020

## 1. BÜRGSCHAFTEN UND GARANTIEBETRÄGE DER BB

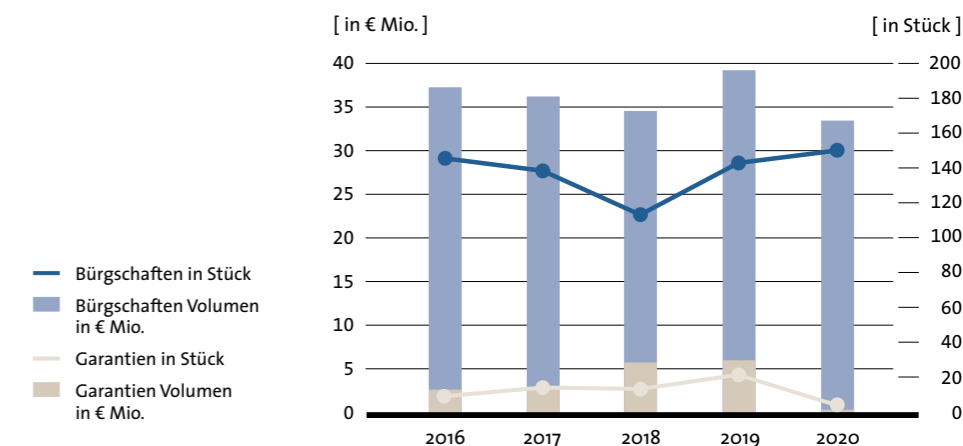
### 1.1 Antragseingang nach Branchen

	Anzahl			Kredit-/Beteiligungsbetrag T€			Bürgschafts-/Garantiebetrag T€		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Handwerk	32	39	26	8.868	9.492	6.235	7.039	7.284	4.797
Einzelhandel	29	35	22	6.611	7.785	6.853	5.247	5.988	5.321
Groß-/Außenhandel	7	8	4	3.300	3.080	850	2.466	2.415	655
Industrie	38	27	24	18.818	10.472	11.080	14.579	7.874	8.691
Hotels/Gaststätten	32	21	14	9.485	5.886	5.888	7.594	4.231	4.563
Gartenbau	0	0	1	0	0	220	0	0	154
Landwirtschaft	6	2	8	2.407	370	3.142	1.685	185	1.855
Verkehr	8	4	2	2.300	1.000	160	1.934	800	125
Dienstleistungen	44	47	39	9.283	17.207	11.644	7.241	13.374	9.078
Informationswirtschaft	3	6	1	1.314	2.550	500	986	1.935	400
freie Berufe	9	3	3	3.461	784	395	2.289	602	294
sonstiges Gewerbe	8	9	7	4.341	5.847	3.080	3.360	4.484	2.464
<b>Summe</b>	<b>216</b>	<b>201</b>	<b>151</b>	<b>70.187</b>	<b>64.473</b>	<b>50.047</b>	<b>54.420</b>	<b>49.172</b>	<b>38.397</b>

### 1.2 Genehmigte Anträge nach Branchen

	Anzahl			Kredit-/Beteiligungsbetrag T€			Bürgschafts-/Garantiebetrag T€		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Handwerk	28	32	27	7.728	6.958	7.880	6.144	5.275	6.023
Einzelhandel	23	32	17	5.746	7.451	5.427	4.550	5.748	4.197
Groß-/Außenhandel	5	7	5	2.800	2.580	1.200	2.116	2.040	935
Industrie	20	18	17	10.919	7.566	8.185	8.358	5.557	6.434
Hotels/Gaststätten	22	17	12	4.018	3.181	5.906	3.258	2.364	4.575
Gartenbau	0	0	1	0	0	220	0	0	154
Landwirtschaft	5	2	8	2.257	370	3.142	1.580	185	1.855
Verkehr	7	2	2	2.245	150	160	1.890	110	125
Dienstleistungen	34	39	27	7.615	15.854	8.894	5.983	12.298	6.919
Informationswirtschaft	0	6	1	0	2.550	500	0	1.935	400
freie Berufe	5	2	3	1.361	534	395	1.089	427	294
sonstiges Gewerbe	5	7	6	2.100	4.260	3.030	1.617	3.214	2.424
<b>Summe</b>	<b>154</b>	<b>164</b>	<b>126</b>	<b>46.788</b>	<b>51.454</b>	<b>44.939</b>	<b>36.585</b>	<b>39.153</b>	<b>34.335</b>

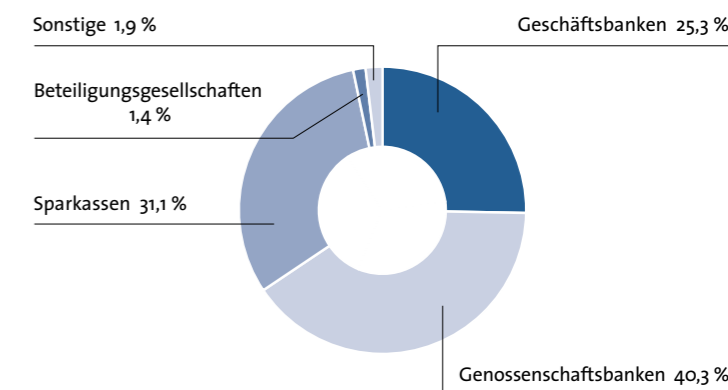
### 1.3 Genehmigte Anträge im 5-Jahresvergleich



### 1.4 Genehmigte Anträge nach Bankengruppen

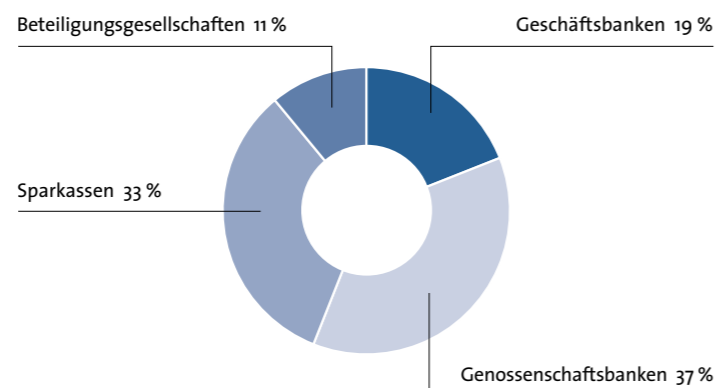
	Anteil am Bürgschaftsvolumen in %			durchschnittl. Bü.-/Garantiebetrag in €		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Genossenschaftsbanken	40,3	38,7	27,6	337	286	230
Sparkassen	31,1	30,5	36,1	285	210	282
Privates Bankgewerbe	25,3	13,4	17,2	320	194	246
Sonstige	1,9	1,4	2,0	148	239	172
Beteiligungsgesellschaften	1,4	16,0	17,1	168	92	453
<b>Summe</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>304</b>	<b>239</b>	<b>273</b>

### Genehmigte Anträge nach Bankengruppen (bezogen auf Volumen in 2020)

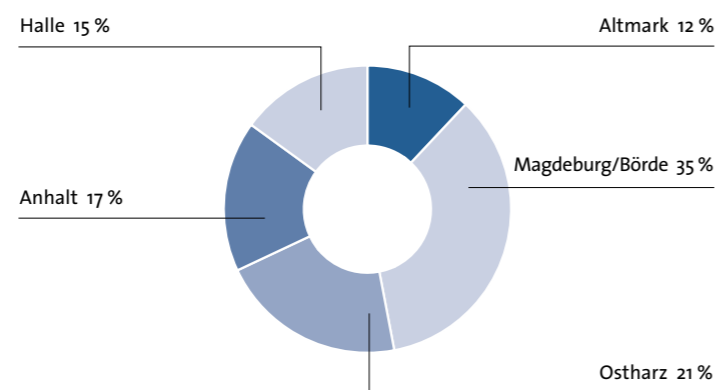


**1.5 Bürgschafts- und Garantiebstand**

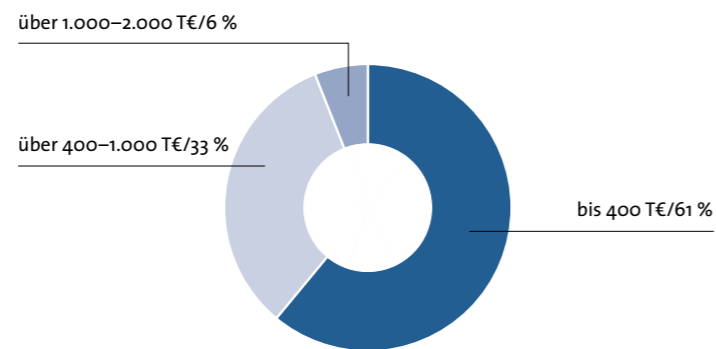
1.5.1 nach Finanzierungspartnern  
(bezogen auf Volumen)



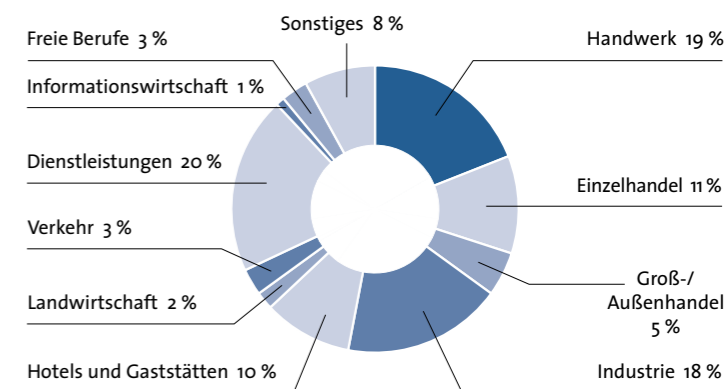
1.5.2 nach Regionen  
(bezogen auf Volumen)



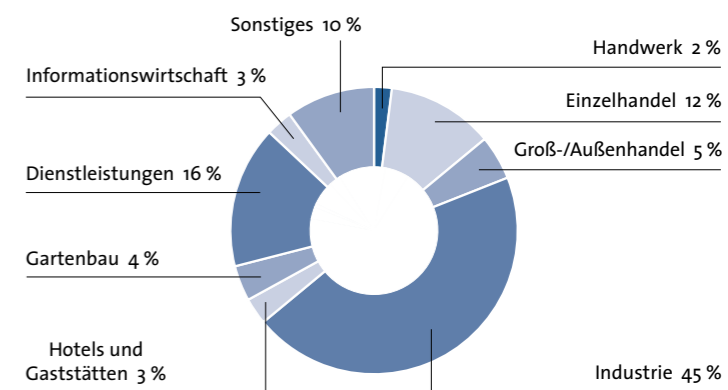
1.5.3 nach Größenklassen  
(bezogen auf Volumen)



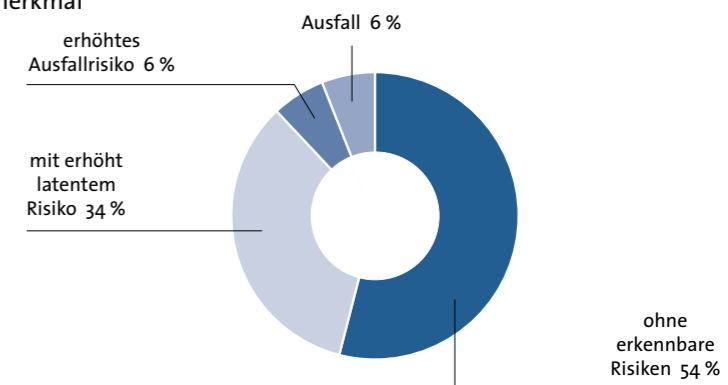
1.5.4 a Bürgschaftsbestand nach Branchen  
(bezogen auf Volumen)



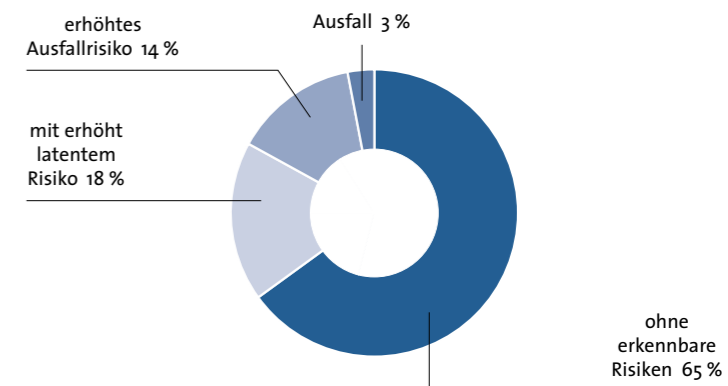
1.5.4 b Garantiebstand nach Branchen  
(bezogen auf Volumen)



1.5.5 a Bürgschaftsbestand nach Risikomerkmale  
(bezogen auf Volumen)

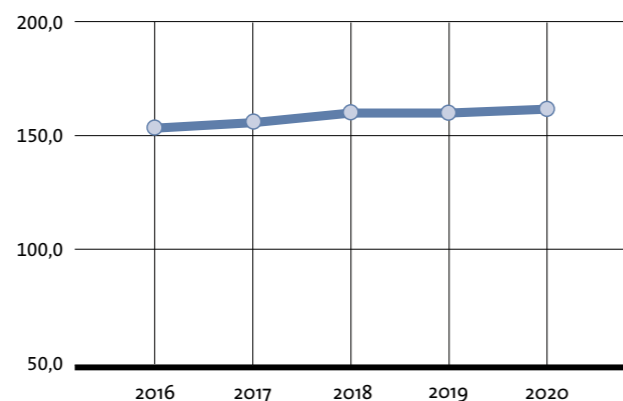


1.5.5 b Garantiebstand nach Risikomerkmale  
(bezogen auf Volumen)

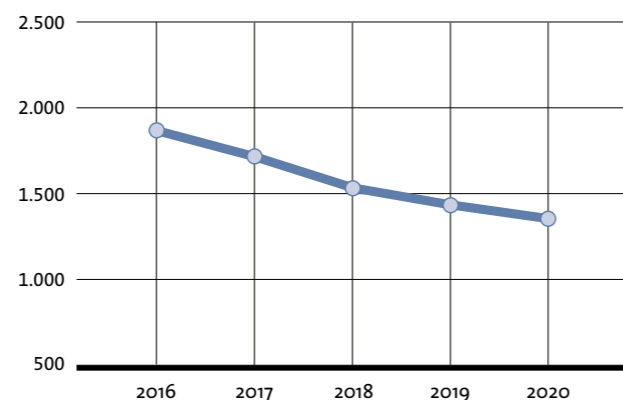


1.6 Entwicklung des Bürgschafts- und Garantiebstands

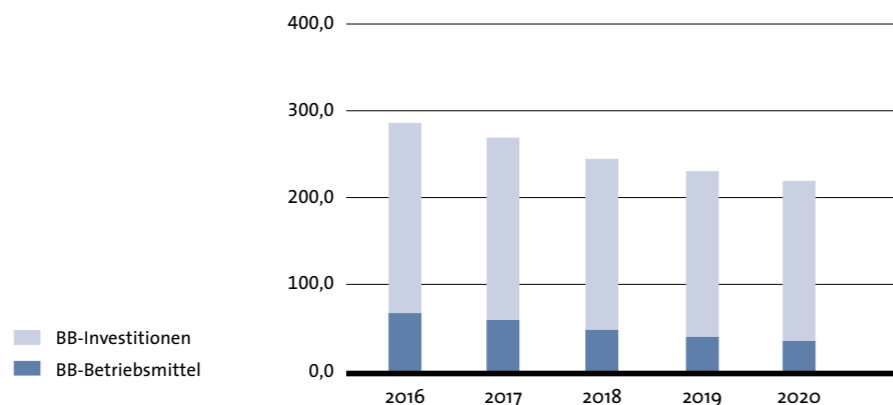
1.6.1 Durchschnittliches Bürgschafts- und Garantievolumen in TEUR



1.6.2 Bürgschafts- und Garantiebstand in Stück



1.6.3 Bürgschafts- und Garantiebstand in EUR Mio.



2. ABWICKLUNGSFÄLLE UND AUSFALLZAHLUNGEN DER BB

2.1 Gemeldete Ausfälle nach Branchen

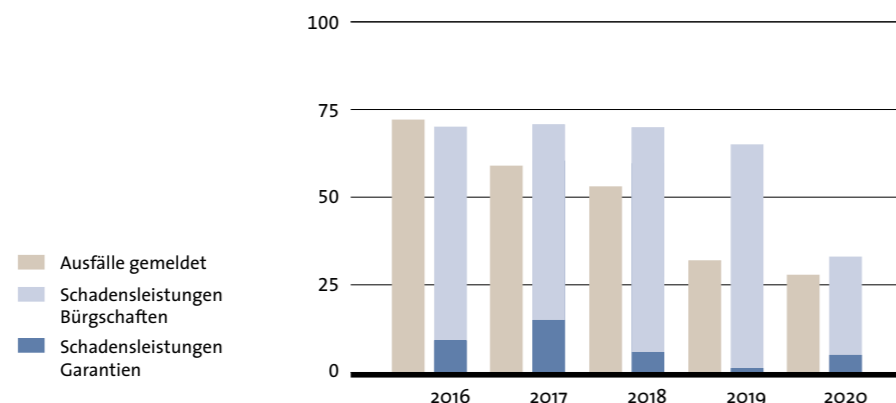
	Anzahl			ursprünglicher Bürgschafts- und Garantiebtrag T€		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Handwerk	3	9	6	240	1.450	2.007
Einzelhandel	4	5	4	559	739	670
Groß-/Außenhandel	0	0	2	0	0	598
Industrie	10	6	17	2.595	3.974	6.062
Hotels/Gaststätten	4	4	5	250	358	315
Gartenbau	0	0	0	0	0	0
Landwirtschaft	0	1	1	0	750	81
Verkehr	0	1	0	0	92	0
Dienstleistungen	4	5	11	188	1.206	3.086
Informationswirtschaft	1	1	3	583	450	466
freie Berufe	0	0	3	0	0	440
sonstiges Gewerbe	2	0	1	350	0	320
<b>Summe</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>53</b>	<b>4.765</b>	<b>9.019</b>	<b>14.045</b>

2.2 Geleistete Ausfallzahlungen

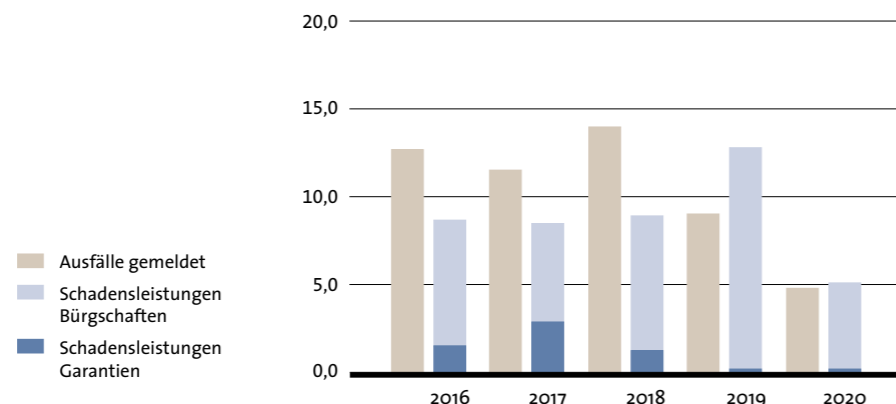
	Anzahl			Geleistete Zahlungen T€		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Kreditinstitute	26	64	63	3.212	12.265	7.562
MBG Sachsen-Anhalt	7	1	7	1.874	530	1.350
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>5.086</b>	<b>12.795</b>	<b>8.912</b>

2.3 Ausfallmeldungen und Ausfallzahlungen im 5-Jahresvergleich

2.3 a Ausfallmeldungen und Ausfallzahlungen in Stück



2.3 b Ausfallmeldungen und Ausfallzahlungen in EUR Mio.



2.4 Rückflüsse aus Schadensleistungen

	Rückflüsse in T€		
	2020	2019	2018
von Banken	1.650	1.866	1.070
Eigeninkasso	354	462	373
<b>Summe</b>	<b>2.004</b>	<b>2.328</b>	<b>1.443</b>

3. BETEILIGUNGEN DER MBG

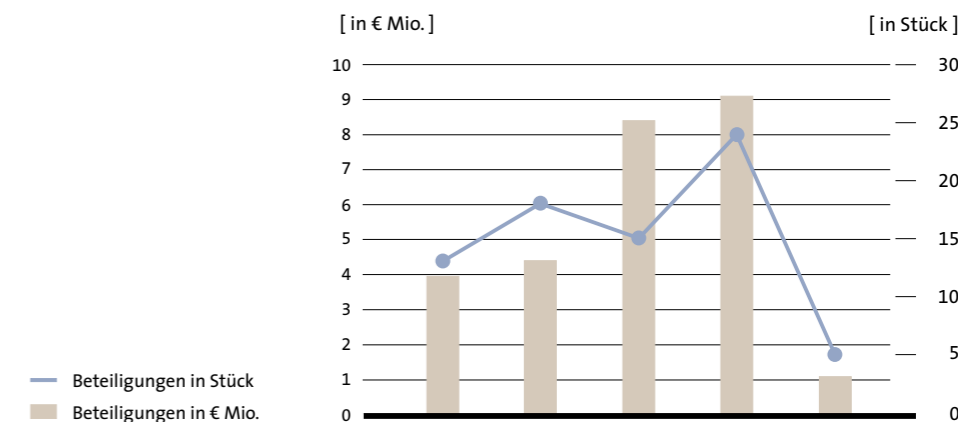
3.1 Antragseingang nach Branchen

	Anzahl			Beteiligungsbetrag T€			Dritthaftung T€		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Handwerk	0	1	0	0	100	0	0	75	0
Einzelhandel	0	7	3	0	2.295	2.250	0	1.721	1.688
Groß-/Außenhandel	0	2	1	0	800	200	0	600	150
Industrie	5	5	8	2.000	2.050	3.321	1.087	1.088	2.491
Hotels/Gaststätten	1	1	1	90	120	500	68	90	375
Gartenbau	0	0	2	0	0	800	0	0	600
Verkehr	1	0	0	20	0	0	15	0	0
Dienstleistungen	3	6	5	700	1.980	1.475	525	1.335	1.106
Informationswirtschaft	3	5	0	1.314	1.850	0	986	1.275	0
freie Berufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstiges Gewerbe	1	2	0	1.000	1.168	0	750	876	0
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>5.124</b>	<b>10.363</b>	<b>8.546</b>	<b>3.430</b>	<b>7.060</b>	<b>6.410</b>

3.2 Zugesagte Beteiligungen nach Branchen

	Anzahl			Beteiligungsbetrag T€			Dritthaftung T€		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Handwerk	0	1	2	0	100	2.000	0	75	1.500
Einzelhandel	0	6	3	0	2.110	1.650	0	1.583	1.238
Groß-/Außenhandel	0	1	1	0	300	200	0	225	150
Industrie	2	3	5	500	1.700	2.950	75	975	2.213
Hotels/Gaststätten	0	1	1	0	120	500	0	90	375
Gartenbau	0	0	1	0	0	400	0	0	300
Verkehr	1	0	0	20	0	0	15	0	0
Dienstleistungen	2	5	2	550	1.760	675	413	1.170	506
Informationswirtschaft	0	5	0	0	1.850	0	0	1.276	0
freie Berufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstiges Gewerbe	0	2	0	0	1.168	0	0	876	0
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>1.070</b>	<b>9.108</b>	<b>8.375</b>	<b>503</b>	<b>6.270</b>	<b>6.281</b>

3.3 Zugesagte Beteiligungen im 5-Jahresvergleich

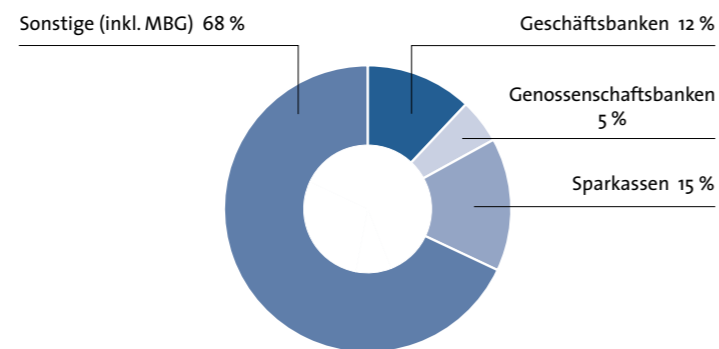


3.4 Antragseingang und zugesagte Mikromezzaninbeteiligungen nach Branchen

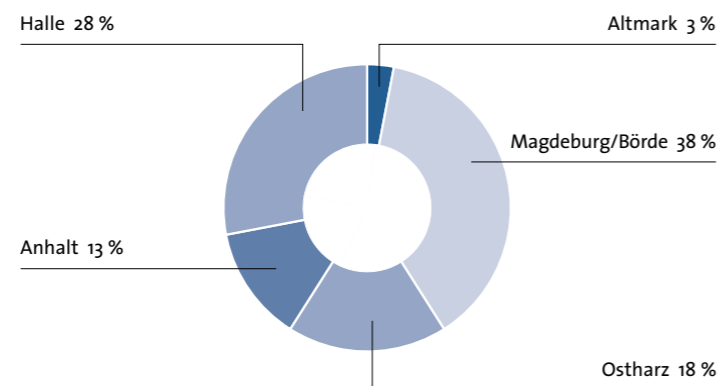
	Anträge						Genehmigungen					
	Anzahl			Beteiligungsbetrag in T€			Anzahl			Beteiligungsbetrag T€		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Handwerk	0	0	2	0	0	100	0	0	1	0	0	50
Einzelhandel	0	1	2	0	43	62	0	0	0	0	0	0
Groß-/Außenhandel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Industrie	1	2	0	50	85	0	1	1	0	50	35	0
Hotels/Gaststätten	0	0	2	0	0	70	0	0	2	0	0	70
Gartenbau	0	1	0	0	35	0	0	1	0	0	35	0
Verkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen	2	1	3	40	50	90	0	1	3	0	50	95
Informationswirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
freie Berufe	0	1	1	0	28	50	0	0	1	0	0	50
sonstiges Gewerbe	0	1	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>90</b>	<b>271</b>	<b>372</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>120</b>	<b>265</b>

3.5 Beteiligungsbestand

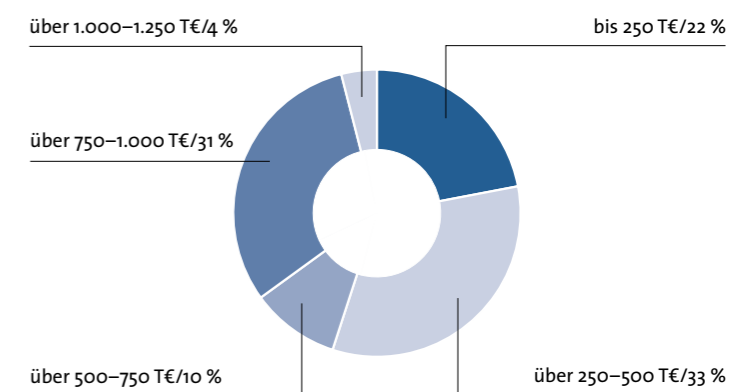
3.5.1 Beteiligungsbestand nach Finanzierungspartnern (bezogen auf Volumen)



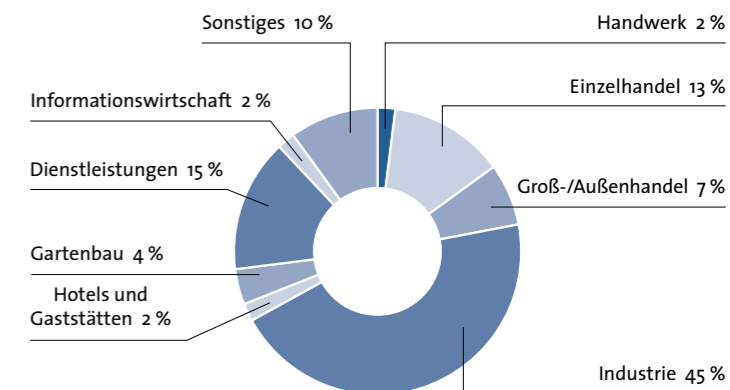
3.5.2 Beteiligungsbestand nach Regionen (bezogen auf Volumen)



3.5.3 Beteiligungsbestand nach Größenklassen (bezogen auf Volumen)

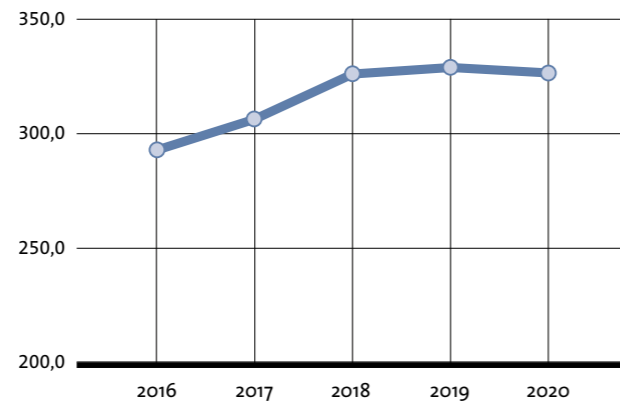


3.5.4 Beteiligungsbestand nach Branchen (bezogen auf Volumen)

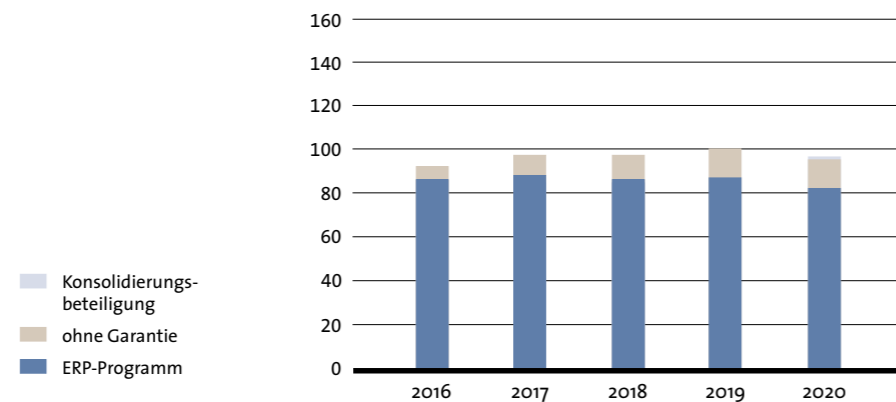


3.6 Entwicklung des Beteiligungsbestands

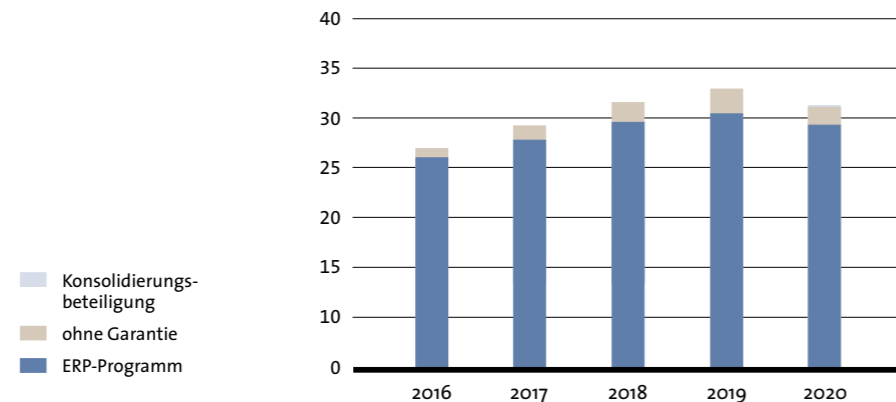
3.6.1 Durchschnittliches Beteiligungsvolumen in TEUR



3.6.2 Beteiligungsbestand in Stück



3.6.3 Beteiligungsbestand in EUR Mio.



4. MITTELSTANDSFÖRDERUNG

Diese Risikoübernahmen ermöglichten folgende Vorhaben des Mittelstandes:

	2020	2019	2018
4.1 Gesamtinvestitionen T€	75.078	87.629	95.443
4.2 Neu geschaffene Arbeitsplätze	367	503	321
4.3 Gesicherte Arbeitsplätze	2.080	2.082	2.340
<b>4.4 Auswirkung auf Beschäftigung gesamt</b>	<b>2.447</b>	<b>2.585</b>	<b>2.661</b>

4.5 Kumulierte Zahlen der BB 1991–2020

	Bürgschafts-/ Garantiebetrag Mio. €	damit ermöglichter Kredit-/ Beteiligungsbetrag Mio. €	hieraus realisierte Investitionen Mio. €	hierbei neu geschaffene Arbeitsplätze	hierbei zusätzlich gesicherte Arbeitsplätze	Arbeitsplätze insgesamt
1991	16,6	21	42	753	1.014	1.767
1992	66,8	88,8	194,8	4.785	2.862	7.647
1993	82,7	107,5	338,9	4.708	3.821	8.529
1994	76,6	95,9	318,9	5.164	3.632	8.796
1995	79,7	100,9	260,5	1.493	11.058	12.551
1996	62,2	80,1	148,2	1.036	6.890	7.926
1997	64	80,5	200,7	1.462	6.726	8.188
1998	46,2	59,9	127,3	665	4.984	5.649
1999	57,7	72,7	170,3	1.284	4.528	5.812
2000	57,3	71,7	185,1	892	5.312	6.204
2001	65,3	81,4	236,4	908	4.636	5.544
2002	75,1	94,1	341,2	1.220	6.348	7.568
2003	65,3	82,1	263,7	852	4.936	5.788
2004	76,7	97,5	258,2	821	5.702	6.523
2005	67,2	85,6	210,8	540	4.726	5.266
2006	66,7	84,2	191,9	580	6.055	6.635
2007	58	73,7	172,4	660	4.294	4.954
2008	56,2	70,7	144,2	749	3.907	4.656
2009	64,2	81,1	194,7	731	5.222	5.953
2010	66,9	84	171,3	804	4.935	5.739
2011	64,6	81,8	151,3	932	5.004	5.936
2012	56,4	71,8	154	791	4.356	5.147
2013	51,6	65	101,6	500	3.238	3.738
2014	35,1	44,3	86,1	520	2.007	2.527
2015	36,5	46,3	72,8	285	3.949	4.234
2016	37,3	48,5	75,7	377	2.344	2.721
2017	36,3	48,3	94,2	423	1.458	1.881
2018	34,3	44,9	95,4	321	2.340	2.661
2019	39,2	51,4	87,6	503	2.082	2.585
2020	36,6	46,8	75,1	367	2.080	2.447
<b>Summe</b>	<b>1.699,3</b>	<b>2.162,5</b>	<b>5.165,3</b>	<b>35.126</b>	<b>130.446</b>	<b>165.572</b>

## **Impressum**

Herausgeber und Redaktion:

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg

Texte Unternehmensportraits: Ute Semkat, Magdeburg

Gesamtgestaltung, Fotografie und Realisation:

Michael Sachsenweger, Magdeburg

Herstellung:

Elbe Druckerei Wittenberg GmbH, Lutherstadt Wittenberg

## **Bildnachweis**

Adobe Stock:

*Vladimir* (Titel); 4th Live Photography – S. 4 o. l., S. 12 u.; ghazii – S. 13 o. l.; *Leslie C Saber* – S. 12 o.; urbans78 – S. 13 o. r. (Heide Gebäudetechnik); *magele-picture* – S. 35

Linda Becker Landwirtschaft

Seiten 4 o. r., 14/15

NORD/LB Norddeutsche Landesbank

Seite 61

Bundesverband Mittelständische Wirtschaft

Seite 32 l.

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt

Seite 9

*Benjamin Diederling* (Relaxdays)

Seite 17 u.

*Anne-Kristin Gotot* (Handwerkskammer Magdeburg)

Seite 3

*Mareen Kabelitz*, Fotostudio Döring

Seiten 24, 26/27

*Eric Kemnitz* (Relaxdays)

Seite Seite 17 o.

Kreissparkasse Börde

Seite 49

*Maria Mannek* (Startup Safari Halle)

Seite 33 r.

*Felix Paulin* (GründerBarCamp)

Seite 32 Mitte

Relaxdays

Seiten 4 u. l., 16

*Michael Sachsenweger*

Seiten 4 u. r., 7, 10, 18/19 (SkyFly), 23, 29, 30/31

*Unrau Fotografie* (Investforum Pitch-Day)

Seiten 32 r., 33 Mitte

*zart & zornig* (Heide Gebäudetechnik)

Seite 13 u.





**BÜRGSCHAFTSBANK SACHSEN-ANHALT**  
**MITTELSTÄNDISCHE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT**  
**SACHSEN-ANHALT**

Große Diesdorfer Straße 228, 39108 Magdeburg  
Postfach 1508, 39005 Magdeburg  
Telefon/Fax: (03 91) 7 37 52 -0/-15  
E-Mail: [info@bb-mbg.de](mailto:info@bb-mbg.de)  
Internet: [www.bb-mbg.de](http://www.bb-mbg.de)